



SPIEL-ORTE

Annahof (B4)
- St. Anna
- Augustana Saal *

Antoniuskapelle und Antonspründe* (D5)
Dominikanergasse 3-5

Barfüßerkirche (D3)
Mittlerer Lech 1

Basilika St. Ulrich und Afra (C7)
Ulrichsplatz 19

Brechthaus* (D2)
Auf dem Rain 7

Diözesanmuseum St. Afra (C1)
Kornhausgasse 3-5

Drei Kaiser (D6)
Maximilianstraße 83

Evang. St. Ulrich (D6)
Ulrichsplatz 21

Fuggerei mit Leonhardskapelle* (E3)
Jakoberstraße 26

Fugger und Welser Erlebnismuseum* (D1)
Äußeres Pfaffengäßchen 23

Freie Kunstakademie (D5)
Bei St. Ursula 12

Glaspalast (E5)
- Zentrum für Gegenwarts-kunst | H1 und H2
- BBK-Galerie
- Galerie Noah
- Kunstmuseum Walter
Beim Glaspalast 1

Grandhotel Cosmopolis* (D1)
Springergässchen 5

Handwerkerhof und -museum* (D7)
Beim Rabenbad 6

Haus St. Ambrosius* (D1)
Hoher Weg 30

Hep Cat Club (A4)
Viktoriastraße 3b

Hl.-Geist-Kapelle (D7)
Spitalgasse 17

Hofgarten* (B2)
Fronhof 8

Hotelturm (A7)
Imhofstraße 12

Jakobsstift (E3)
Oberer Graben 12

Jazzclub Augsburg* (C3)
Philippine-Welser-Straße 11

Kleiner Goldener Saal (C1)
Jesuitengasse 12

Klosterkirche Maria Stern* (D3)
Elias-Holl-Platz

Kresslesmühle (D3)
Barfüßer Straße 4

Kunsthalle UG* (A7)
Gögginger Str. 17

Kunstverein im Holbeinhaus (D4)
Vorderer Lech 20

Leopold-Mozart-Haus* (D1)
Frauentorstraße 30

Leopold-Mozart-College (B2)
Grottenau 1

Letti-Museum (C5)
Zeuggasse 9

MAX54 Gallery* (C6)
Maximilianstraße 54

Maximilianmuseum mit Viermetzhof (C3)
Fuggerplatz 1

Maxgalerie in der Maxpassage (C3)
Philippine-Welser Straße 17

Moritzkirche/Moritzsaal (C4)
Moritzplatz 5

Neue Galerie im Höhmannhaus (C5)
Maximilianstraße 48

Rokokosaal der Regierung von Schwaben (C1)
Fronhof 10

S-Planetarium und Naturmuseum (B2)
Ludwigstraße 14/Ecke Grottenau

Schaezlerpalais (C5)
Maximilianstraße 46

Schöne Felder* (D6)
Milchberg 15

Serenadenhof (C5)
Zugang über Maximilianstraße 36 und über Zeugplatz

Stadtmetzg (D2)
Metzgplatz 1

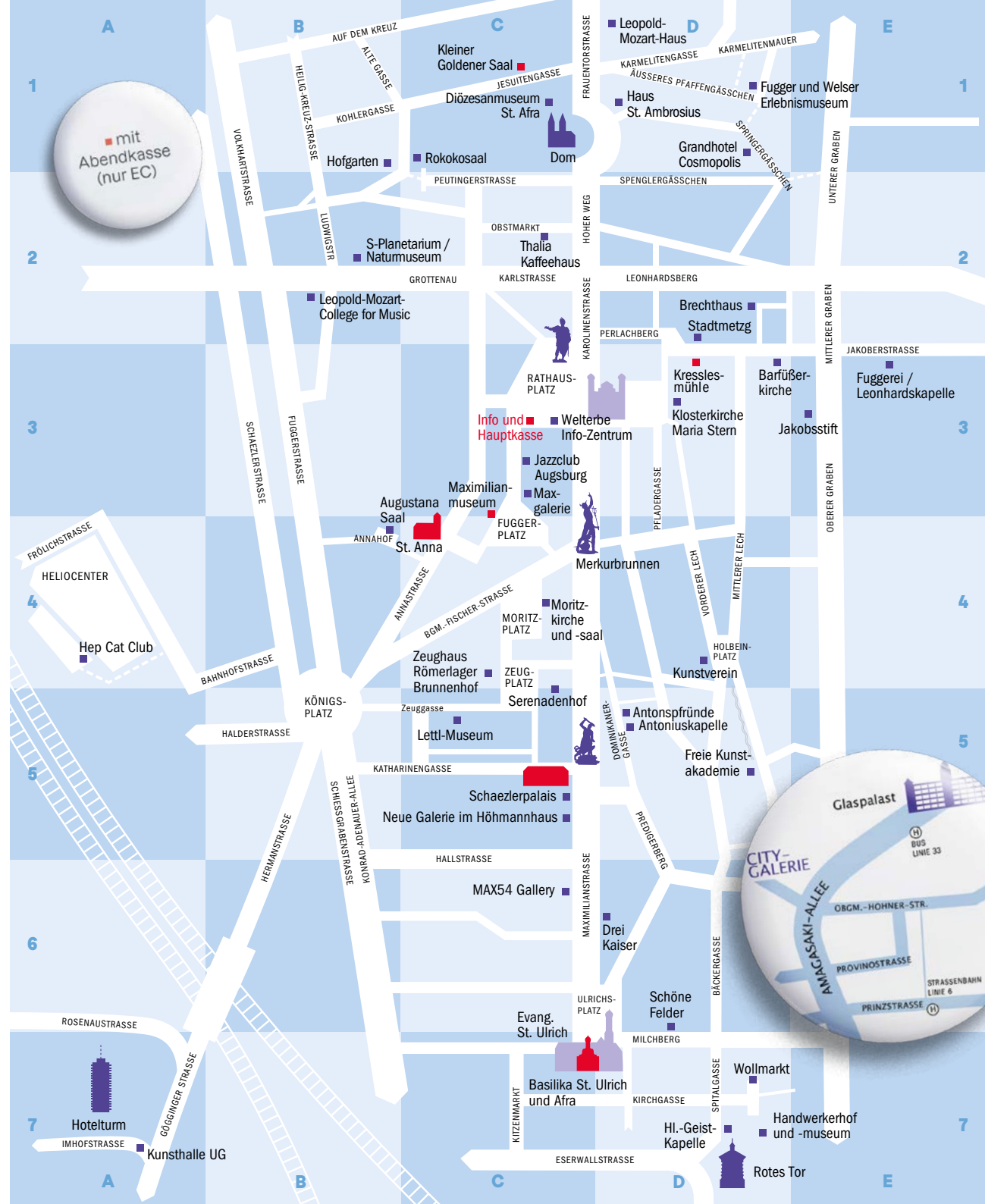
Thalia Kaffeehaus* (C2)
Obstmarkt 5

Welterbe Info-Zentrum (C3)
Rathausplatz

Wollmarkt (D7)
Eingang über Spitalgasse/Rabenbad oder Margaretstraße

Zeughaus (C4)
- Brunnenhof
- Römerlager
Zeugplatz

*nicht rollstuhlgerecht



LIEBE KUNSTFREUNDINNEN UND KUNSTFREUNDE,



nach Schätzungen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen lebt ein Viertel der Weltbevölkerung, circa zwei Milliarden Menschen, an Orten, die von Konflikten betroffen sind. Unter diesem Gesichtspunkt scheinen die Jubiläen, die dieses Jahr in Augsburg aufeinandertreffen, noch besonderer: 375 Jahre Augsburger Friedensfest, 80 Jahre Frieden in Deutschland und vor 30 Jahren endete der Bosnienkrieg.

In unserer Stadt, die als Friedensstadt für religiöse Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt steht, feiern wir diese besonderen Jubiläen mit einem vielfältigen Kulturprogramm. Denn Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Konflikt – er ist gelebte Vielfalt, gegenseitiger Respekt und das gemeinsame Gestalten unserer Zukunft.

Ganz in diesem Sinne lädt auch die Lange Kunstnacht unter dem Motto #friedengestalten dazu ein, Frieden in vielen Facetten künstlerisch zu erleben. Lassen Sie sich von mitreißenden Orchesterklängen und Chorprogrammen, kammermusikalischen Highlights und bewegenden Geschichten inspirieren. Erleben Sie internationale Musik, berührende Friedenshymnen und begeben Sie sich auf die Spuren faszinierender Freiheitskämpferinnen und Freiheitskämpfer.

Denn Kunst hat die Kraft, Brücken zu bauen – zwischen Kulturen, Generationen und Perspektiven. Gerade in Zeiten großer gesellschaftlicher Herausforderungen ist es umso wichtiger, Räume für Begegnung und Austausch zu schaffen. Die Friedensstadt Augsburg ist ein solcher Raum, und wir laden Sie herzlich ein, ihn mit Leben zu füllen. Genießen Sie diese besondere Nacht voller Kunst, Musik und Inspiration!

Ihre

Eva Weber • Oberbürgermeisterin
der Stadt Augsburg

Jürgen K. Enninger • Referent für
Kultur, Welterbe und Sport

LIEBE KUNSTLIEBHABERINNEN UND KUNSTLIEBHABER,

Kunst bewegt, Musik verbindet, Kultur inspiriert – und genau das macht die Lange Kunstnacht schon seit über 20 Jahren zu einem besonderen Erlebnis. In diesem Jahr steht sie unter dem Zeichen des Friedensfestjubiläums. In einer Welt, die von Krisen und Konflikten geprägt ist, bekommt das Thema #friedengestalten eine noch tiefere Bedeutung.

Denn Frieden ist kein Zustand, der einfach da ist – er muss errungen, bewahrt und immer wieder neu gestaltet werden. Kunst und Musik waren schon immer kraftvolle Stimmen in dieser Auseinandersetzung. Sie spiegeln gesellschaftliche Konflikte wider, geben Raum für Debatten und bringen Menschen zusammen. Ob Friedenshymnen, Freiheitskämpferinnen und -kämpfer oder Friedensverhandlungen, ob Geschichten vom Familienfrieden oder dem mittelalterlichen Burgfrieden – das Programm der diesjährigen Kunstnacht zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Frieden sein kann.

Mit über 200 Programmpunkten an rund 50 Orten wird Augsburg in dieser Nacht zu einer lebendigen Bühne, die zum Staunen, Diskutieren und Genießen einlädt. Jazz, Klassik, Pop, Tanz, Literatur, Theater, Vorträge, Stadtführungen und Crossover-Beiträge – für jede und jeden ist etwas dabei. Das Beste: Sie können Ihr Abendprogramm ganz individuell und nach Ihrem Gusto gestalten. Als Stadtparkasse Augsburg sind wir stolz darauf, die Lange Kunstnacht zu unterstützen. Denn unser Engagement gilt nicht nur der kulturellen Vielfalt, sondern dem gesellschaftlichen Zusammenhalt als Ganzem. Kunst und Kultur sind Brückenbauer – sie verbinden Generationen, schaffen Verständnis und öffnen neue Perspektiven. Deshalb stehen wir als verlässliche Partnerin an der Seite der Kulturschaffenden und der Menschen dieser Stadt.

In einer Zeit, in der Populismus und Extremismus gefährlich an Boden gewinnen, ist es wichtiger denn je, klare Zeichen für Offenheit und ein friedliches Miteinander zu setzen. Die Kunstnacht tut genau das – mit Kreativität, Leidenschaft und einem starken Gemeinschaftsgeist. Lassen Sie sich inspirieren, kommen Sie ins Gespräch, feiern Sie die Vielfalt und genießen Sie diesen besonderen Abend!

Ich wünsche Ihnen allen eine erkenntnisreiche, bewegende und bereichernde Kunstnacht.

Herzlich,
Ihre

Sandra Peetz-Rauch
Vorstandsvorsitzende Stadtparkasse Augsburg



Lange Kunstnacht – wann und wo?

Alle rund 200 Konzerte, Lesungen, Führungen, Ausstellungen und Straßentheaterprogramme finden an nur einem Abend in der malerischen Augsburger Innenstadt statt.

Das Eröffnungskonzert mit Musica Suevica in St. Anna startet bereits um 18 Uhr. (Achtung: Extraticket erforderlich!)

Die meisten anderen Programme beginnen ab 19 Uhr. Bis Mitternacht haben Sie damit fünf Stunden Zeit, Ihre Programmauswahl mit nur einem Ticket zu genießen.

Nicht reingekommen? Bleiben Sie flexibel!

Viele der meist 30-minütigen Programme finden zwei Mal statt. Damit sind Sie flexibel, sollten Sie mal nicht „reinkommen“.

Gleich auf den Seiten im Anschluss finden Sie interessante (Sonder-) Ausstellungen, offene Ateliers und durchgehende Programme, zu denen Sie jederzeit kommen können. Vorbeischaun lohnt sich!

Orientieren Sie sich an den Raumkapazitäten. Planen Sie Ihr Programm großzügig, um rechtzeitig zum nächsten Spielort zu kommen und überlegen Sie sich am besten Alternativen.

Geheimtipp!

Die wunderschönen Kirchen im Programm sind selten überfüllt.



langekunstnacht.de

Auf langekunstnacht.de können Sie mit dem Nachtplaner Ihr persönliches Kunstnachtprogramm praktisch zusammenstellen, speichern und mit anderen teilen. Auch Ihr Ticket können Sie unter langekunstnacht.de online kaufen.

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad

Alle Spielorte sind fußläufig erreichbar. Das Kunstnacht-Ticket gilt **nicht** für den ÖPNV, deshalb empfiehlt sich auch das Fahrrad. Viele unserer Spielorte liegen aber auch in der kostenfreien Cityzone (sw-augsburg.de/city-zone). Nachts fährt einen das swaxi kostengünstig nach Hause. (sw-augsburg.de/swaxi/)

Was passiert bei schlechtem Wetter?

Die meisten Programmpunkte sind indoor und die wenigen Freiluftprogramme finden meist trotzdem statt: Wenn möglich an einem Alternativort oder mit Regenschirm im Freien, solange es nicht stürmt oder Dauerregen angesagt ist.

After Show

Im Hep Cat Club, der Kresslesmühle, im Jazzclub und im Thalia Kaffeehaus gibt es noch einen musikalischen Ausklang mit Jazz, Tango, Swing und Jam bis über Mitternacht hinaus.

Orientierungshilfen

Neben den Programmpunkten finden Sie Informationen, die Ihnen die Programmplanung erleichtern:

- Dauer des Programms
- Wiederholung zu einer anderen Uhrzeit
- Schlechtwettervariante
- Treffpunkt
- Raumkapazität
- für großes Publikum

AUSSTELLUNGEN, INSTALLATIONEN, MITMACHEN

DURCH-
GEHEND
GEÖFFNET

21.00 UHR



Ulrichsplatz: Kreative Werkstatt zum Mitmachen für Kinder und Erwachsene

Ein großes Stück Stoff, verschiedene Farben und Pinsel. Alles da, um die eigene Hand farbig zu gestalten! Aus den sich überlappenden Handabdrücken entsteht ein stets wachsendes Netz von Menschen für ein großes Miteinander.

Eine Zusammenarbeit der Kunstschule Palette und der Evang. Gemeinde St. Ulrich

22.00 UHR



Freie Kunstakademie: Offenes Atelier

Einblicke in die Werkstätten der Augsburger Freien Kunstakademie und Präsentation der Arbeiten des gerade stattfindenden Kurses.



Brechtthaus – Brechts Geburtshaus

Originalzeugnisse, Erstausgaben seiner Werke, Handschriften und Fotografien skizzieren Leben und Werk des großen Dramatikers.



Fuggerei Museen

In vier Museen durch die Welt und die Zeit der Fugger. Die Museen stellen die Stifterpersönlichkeiten, die Stiftungsgeschichte und die Fuggerei-Bewohnerinnen und Bewohner aus fünf Jahrhunderten bis heute vor.



Moritzplatz: Ein Friedensbotschafter Herald – the Messenger

Augsburg hat Geschichten zu erzählen und Botschaften zu überbringen, die in Gemeinschaft weitergegeben, weitererzählt und weiter geschrieben werden. Der Herald sammelt sie hier und lädt alle ein, fremde Botschaften des Friedens zu empfangen und eigene zu senden.

AUSSTELLUNGEN, INSTALLATIONEN, MITMACHEN

22.00 UHR

Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast Zeitgenössisches auf vielen Ebenen

H1: Susanne Junker – „So what!“

Die Überblicksschau umfasst 30 Jahre künstlerischen Schaffens der Künstlerin und Fotografin Susanne Junker, zwischen Schönheitszwang und feministischer Perspektive.

Führungen: 20.00, 21.30 Uhr



H2: „New Connections“

Ausgewählte Arbeiten aus der städtischen Sammlung, dem Kunstmuseum Walter und der Sammlung der Stadtparkasse.



H2 (Kabinette): „Peppi Bottrop, Andreas Breunig, Jana Schröder“

Eine Werkschau der Gesellschaft für Gegenwartskunst Augsburg.

Führungen: 19.00, 21.00 Uhr



Kunstmuseum Walter / Galerie Noah

Über 2.000 Werke aus Malerei, Grafik, Bildhauerei und Objektkunst der deutschen Nachkriegszeit bis heute und die „Walter Stöhrer – Retrospektive“.

Führungen: 19.30, 20.30 Uhr



BBK-Galerie: „Din A0 für alle!“

Alle BBK-Mitglieder beteiligen sich ausschließlich mit Zeichnungen, die nach der Einreichung alle auf Din A0 vergrößert werden.



Haus Schöne Felder: „oh frieden, schön“

Tag der offenen Tür im Haus mit geöffneten Ateliers, Studios und Werkstätten. Ganztägiges kreatives Workshopangebot mit offener Bar, Food und Musik.

14.00 bis 22.00 Uhr



Leopold-Mozart-Haus: Auf Vaters Spuren

Beim Rundgang durch das interaktive Museum lernt man Leopold Mozart als Augsburger, Musiker, Pädagogen, Manager und als Vater von Wolfgang Amadeus und dem „Nannerl“ kennen.

Führungen: 19.45, 21.00 Uhr



Philippine-Welser-Straße: Skryf

Der Sandschreiber Skryf des niederländischen Künstlers Gijs van Bon hinterlässt einen Strom von Buchstaben. Ganz langsam und bedächtig versieht er die Philippine-Welser-Straße mit Friedensbotschaften, die aber leider der Vergänglichkeit ausgesetzt sind.



Schwäbisches Handwerkmuseum: 40 Jahre!

Jubiläumsprogramm mit u. a. einer Foto-Zeitreise-Ausstellung sowie dem wieder in Gang gesetzten, historischen Uhrwerk und der zugehörigen, beeindruckenden Glocke des früheren Brunnenmeisterhauses.

Führungen: 19.30, 20.30, 21.30 Uhr



Welterbe Info-Zentrum: Alles auf einen Blick

Das Zentrum veranschaulicht multimedial das komplexe Augsburger Wassermanagement-System, das sich über den ganzen Stadtraum und darüber hinaus erstreckt und ist erste Anlaufstelle für das Erkunden des Welterbes.



BIS 23 UHR

Antonspfründe: Offene Ateliers

Vierzehn Künstlerinnen und Künstler erlauben einen Blick in ihre Ateliers, der wunderschöne Innenhof lädt darüber hinaus zum Verweilen ein.



Fugger und Welser Erlebnismuseum

Die Geschichte der bedeutendsten Augsburger Kaufmannsfamilien des späten 15. und 16. Jahrhunderts. Wie die Familien der Fugger und Welser nicht nur Augsburg sondern auch andere Erdteile prägten.

Themenführungen: 19.15, 20.00, 21.30 Uhr



Hotelturm, 34. Stock (Aufzug): „Golden Record Studio“

An diesem Abend kann man eigene Bilder, Texte, Sounds mit dem Künstlerkollektiv matthaei&konsorten in die Zukunft schicken. Die Beiträge werden vom Stadtarchiv für die zukünftigen Generationen hier auf der Erde gespeichert. Gleichzeitig werden die Samples in 500 Kilometern Höhe über der Erde kreisen.



AUSSTELLUNGEN, INSTALLATIONEN, MITMACHEN

BIS 23 UHR



Naturmuseum

Erdgeschichte, Fossilien, Mineralien und Gesteine, Evolution, Lebensräume, Tiere und Pflanzen: Besucherinnen und Besucher können im Naturmuseum die ganze Vielfalt der Natur bestaunen.

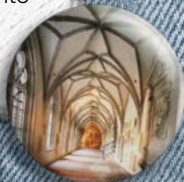
Maxgalerie: „ROOTS“

Karin Bauers installative Zeichnungen fordern dazu auf, das Aufeinanderprallen negativer Energien in friedvolle Synergien zu verwandeln, die Perspektive von Streit auf Einigung zu wechseln.



Diözesanmuseum St. Afra

Neben regional bedeutsamen Exponaten beherbergen die atmosphärischen Räume Ausgrabungen ab der Römerzeit, das berühmte ottonische Bronzeportal des Augsburger Doms, kostbare mittelalterliche Textilien, romanische, gotische und barocke Schätze aus Kirchen und Klöstern bis hin zu zeitgenössischer Kunst.



Kunsthalle UG: „Voyage, Voyage“ – Straßenfotografieausstellung

Fabian Schreyer und Dominik Kneißl zeigen auf Initiative des Schöne Felder e. V. ungestellte, im öffentlichen Raum entstandene Momentaufnahmen zweier Reisen.



LETTL – Museum für surrealistische Kunst: „Der heitere Surrealismus“

Die Sonderausstellung versteht sich als Gegenpol in einer Welt der düsteren Aussichten. Die Sehnsucht nach Fröhlichkeit und Heiterkeit beherrscht die gezeigten surrealistischen Werke des Augsburger Künstlers Wolfgang Lettl.



Kunstverein im Holbeinhaus: „Talk to me“

Die Ausstellung der österreichischen Künstlerinnen Julia Haugeneder und Magdalena Kreinecker widmet sich dem Konzept der „Consciousness-raising Groups“, die in den feministischen Bewegungen der 1960er Jahre eine zentrale Rolle spielten.

Führungen: 19.45, 21.00 Uhr



BIS 24 UHR



Maximilianmuseum: Einblick in die Kunstmetropole Augsburg zu reichsstädtischer Zeit

Das Museum bietet eine einzigartige Fülle an herausragenden Werken der Goldschmiedekunst, wissenschaftlichen Instrumenten, Uhren und Automaten, historischen Modellen, stadtgeschichtlichen und kunstgewerblichen Objekten.

Themenführungen: 19.30, 20.00, 21.00 Uhr

Rathausplatz: „Street Ride Alchemy“

Die Sonic Bikes der schottischen Soundkünstlerin Kaffe Mathews sind mit einem Soundsystem ausgestattet und spielen an bestimmten Orten Musik, Rap, persönliche Geschichten, Gedichte und aufgenommene Klänge der Stadt.

Ausleihe von 12.00 bis 24.00 Uhr



Römerlager im Zeughaus: Via Claudia Augusta

Sie ist die einzige Römerstraße, die den Namen ihres kaiserlichen Urhebers, Kaiser Claudius, trägt. Ausgehend vom nördlichen Italien bis ins bayerische Voralpenland, verband sie das Mittelmeer und den Po mit der Donau: Die Via Claudia.

Themenführungen: 19.00, 19.45, 21.15, 22.15 Uhr



Schaezlerpalais

Das 1770 vollendete bürgerliche Palais beherbergt die Deutsche Barockgalerie, die in einem atemberaubenden Rokoko-Festsaal endet. Weitere Gemäldesammlungen und der wieder hergestellte Rokokogarten krönen den Besuch.

Themenführungen: 19.15, 20.15, 21.00, 21.15, 22.00, 22.15 Uhr



Schaezlerpalais, Liebertzimmer: „Repeat after me“ (Installation)

Die Installation der ukrainischen Open Group, die auch schon auf der Biennale in Venedig zu sehen war, zeigt ukrainische Kriegsgeflüchtete, die verschiedene Kriegsgeräusche in einem skurrilen Karaokestudio nachahmen.





augsburger-stadtsommer.de

UNTERSTÜTZT VON



MEDIENPARTNER



DANKE AN UNSERE PARTNER



ERÖFFNUNGS- KONZERT



18.00 UHR

St. Anna

60 Min.
400 Pers.

Ticket mit Eröffnungskonzert:
4 Euro Aufschlag

Lobpreis an den Frieden – feierliches Eröffnungskonzert

Friedrich Hartmann Grafs „Kantate auf das Hohe Friedensfest 1792“ erklingt stimmgewaltig neben weiteren Werken für Soli, Chor und Orchester von deutschen Komponisten des 18. Jahrhunderts, wie Johann Georg Lang, P. Matthäus Fischer und dem Augsburger Komponisten, Musikpädagogen und Mozart-Vater Leopold Mozart.

Alexandra Steiner (Sopran), Franziska Bader (Alt), Hubert Schmid (Tenor), Maximilian Lika (Bass)
MUSICA SUEVICA Chor Augsburg, Augsburger Instrumentalisten
Franz Wallisch (Leitung)

Hoher Dom

60 Min.
Freier Eintritt!

Freier Eintritt!

Schenk uns Frieden

Gregorianischer Choral, Motetten und Orgelmusik mit dem von Karl Kraft vertonten „Vater unser“

Schola des Karl-Kraft-Chors der Augsburger Domsingknaben
Claudia Waßner (Domorganistin)
Domkantor Julian Müller-Henneberg (Leitung)

Philippine-Welser-Straße

bis ca. 22.00
Freier Eintritt!

Skryf – Spuren des Friedens aus Sand auf Augsburger Pflaster

Der Sandschreiber Skryf des Künstlers Gijs van Bon hinterlässt einen Strom von Buchstaben. Ganz langsam und bedächtig versieht er die Philippine-Welser-Straße mit Friedensbotschaften, die aber leider der Vergänglichkeit ausgesetzt sind.

Gijs van Bon (Niederlande)

19.00 UHR

Annahof

60 Min.
23.15
200 Pers.



Wir treffen uns im Paradies – Straßentheater

Seit Tagen gleitet eine Holzkiste suchend durch die Fremde, um an einem Ort zu landen. Sprachlose Gestalten schlüpfen fragend aus ihr heraus. Eine beeindruckende Geschichte von Flucht, Ankunft, Ängsten und Hoffnungen in einer theatralen Collage aus Maskenspiel, Stimmen und Installation.

TheatreFragile (Berlin) mit dem Anglistentheater der Universität Augsburg

Antoniuskapelle

30 Min.
19.45
60 Pers.

Der letzte Virginalist: Thomas Tomkins (1572-1656)

Jahrzehntelang hatte er die Orgel der Kathedrale von Worcester gespielt, bis Soldaten seine geliebte Orgel von der Empore stürzten.

studio XVII augsburg: Roland Götz (venezianisches Spinett)

Augustusbrunnen

30 Min.
25 Pers.

Augustus, Friedenskaiser für Jahrzehnte?

Ein etwas anderer Blick auf den Augustusbrunnen und seine Hauptfigur, den Namensgeber Augsburgs.

Dr. Christina von Berlin (vhs Augsburg)

Brechthaus

30 Min.
19.45
30 Pers.

„Das Glück der Welt ist wie aus Glas und gar nicht sehr gesund“

schrieb Erich Kästner für das erste Nachkriegskabarett in München mit Musik von Edmund Nick – ehrlich, mahnend und trotzdem immer unterhaltsam.

Tanja Grossmann (Gesang), Jürgen Otto (Piano)

Diözesanmuseum St. Afra, Glashalle

30 Min.
150 Pers.

DIALOG: Gitarrenstimmen – friedvoll harmonisch im Austausch

Geistliche und weltliche Musik aus Renaissance und Barock von Vivaldi, Franz Joseph Haydn und aus dem Glogauer Liederbuch.

Birgitarra-Ensemble, Birgit Kristen (Leitung)

Drei Kaiser

30 Min.
19.45
60 Pers.

Ruža Hrvatsko – Kroatische Rose

Hymnen aus dem Umfeld des Kroatischen Unabhängigkeitskriegs treffen auf die Hindemith-Sonate von 1936.

Kristina Šop (Sopran), Anton Rast (Trompete), Wolfgang Kraemer (Piano)

19.00 UHR

Fuggerei

Leonhardskapelle

30 Min.
19.45
60 Pers.

Der Augenblick des Öffnens der Hand

Musik – alt und neu. Ein Moment, der die Situation verändert. Vierviertelschwein und Auftakteule reichen sich Fuß und Hand. Acht Flöten. Eine Spielerin.

Sophia Rieth (Flöten)

Haus St. Ambrosius, Pavillongarten

30 Min.
20.00
50 Pers.
Konzertsaal im Haus

Imagine

Werke arrangiert für Bläserquintett von Händel, den Beatles, Michael Jackson u. a. für eine musikalisch vereinte friedliche Welt.

brasspur: Christina Bachauer (Tuba), Makio Bachauer (Trompete), Harald Bschorr (Posaune und Moderation), Evgeni Trambev (Horn), Stefan Wiedemann (Trompete, Gesang, Piano)



HL.-Geist-Kapelle

30 Min.
20.30
60 Pers.

Peace of Mind

Ein Klangraum rund um den Jazzstandard „Peace“ von Horace Silver.

Achtung Ton: Julia Kellner (Bariton-Saxophon, Bassklarinette), Anna Holzhauser (Piano, Gesang)

Hotelturm, Dorint

34. Stock (Aufzug)
bis 23.00 jederzeit

Golden Record Studio

Hier können eigene Bilder, Texte und Sounds in die Zukunft geschickt werden. Archiviert im Stadtarchiv und in einer Kapsel in 500 km Höhe über der Erde für extraterrestrisches Leben.

matthaei&konsorten

Jakobsstift

30 Min.
20 Pers.

#friedenstiften – Führung im Jakobsstift

Wie Stiftungen seit Jahrhunderten zum sozialen, religiösen und interkulturellen Frieden beitragen am Beispiel des Stifts von 1543.

Claudia Knieß (Stiftungsamt)

Kleiner Goldener Saal

40 Min.
320 Pers.

World's Peace Jubilee

Polkas, Walzer und Märsche von Johann Strauss und seinen Zeitgenossen zu Frieden und Freiheit in Erinnerung an Strauss ikonischen Auftritt zum World's Peace Jubilee 1872 in Boston.

Friedberger Kammerorchester
Beate Findling-Klobe (Konzertmeisterin), Stefan Immler (Dirigent)

Klosterkirche Maria Stern

30 Min.
19.45
60 Pers.

MEDITATION für Frieden und Stille

Carl Maria von Weber und Fernando Sor treffen auf Zeitgenössisches von Markus Lehmann-Horn, André Herteux, Stephan Marc Schneider.

Stefan Barcsay (Klassische Gitarre)

19.00 UHR

Kunstverein im Holbeinhaus

30 Min.
20.15
30 Pers.

Klang der Verständigung

Der Wunsch nach Frieden in Tango,
Klezmer und Musette

Duo Klezmotions: Claudia Burkhardt (Akkordeon, Gesang),
Stefanie Pagnia (Violine, Gesang)



Leopold-Mozart-College of Music, Konzertsaal

30 Min.
19.45
200 Pers.

Musik aus drei Religionen

Musikalische Brücken zwischen Christentum, Islam und
Judentum mit frischer, dynamischer Spielfreude

Ensemble Colours: Öykü Şensöz (Sopran), Stephanie Knauer (Piano),
Riki Burk-Özsoy (Violine), Şeref Dalyanoğlu (Oud, Perkussion),
Franz Mayr-Musiol (Kontrabass)

Lettl-Museum

30 Min.
20.00
80 Pers.

Friede, Freude, Eierkuchen!

Frieden beginnt oft dort, wo Menschen an einem Tisch sitzen, teilen
und genießen – musikalisch-literarische Rezeptvorschläge mit Poesie.

Text will Töne: Karla Andrä (Sprache, Spiel), Ute Legner (Stimme, Perkussion),
Joachim Holzhauser (Vibrafon, Perkussion), Josef Holzhauser (Gitarre, Trompete,
Perkussion)

Maxgalerie

bis 23.00
20 Pers.

ROOTS – Ausstellungseröffnung

Installative Zeichnungen, die dazu auffordern, das Aufeinander-
prallen negativer Energien in friedvolle Synergien zu verwandeln.

Karin Bauer (Zeichnung)

Maximilianmuseum

Viermetzhof
30 Min.
20.30
80 Pers.

„And into the forest I go, to lose my mind and find my soul“

Das Alphorn verkörpert die Einfachheit und die Schönheit der
natürlichen Klänge und transportiert sowohl die Weite der Berge
als auch die Stille der Wälder.

Ulrike Tusch (Alphorn), Wolfram Oettl (Keyboard)

Moritzsaal

bis 22.00

Herald – the Messenger

Der zum Friedensbotschafter umfunktionierte Briefkasten
sammelt Geschichten und Botschaften und lädt alle ein, fremde
Friedensgrüße zu empfangen und eigene zu senden.

Moritzsaal

35 Min.
20.00
180 Pers.

Waisenkind – ein Tanzstück über verlorene Heimat

Zerbrochene Leben, Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen
mit der Kraft der Erinnerung zu einer Inszenierung aus Tanz,
Film und Musik.

AJB Augsburger Jugend Ballett, Istvan Németh (Leitung)

19.00 UHR

Rokokosaal der Regierung von Schwaben

45 Min.
120 Pers.



Affinities – Begegnungen

Folkloristische Rhythmen
und mystische Textvorlagen
griechischer Kunstlieder
verbinden sich mit deutschen
Volksliedern und Sagen.

Fanie Antonelou (Sopran),
Kerstin Mörk (Piano)

Römerlager

30 Min.
19.45
20 Pers.

Der Kaiser und der Friedensgedanke – Führung

Augustus' Pax Romana für ein Zeitalter des Friedens im
Römischen Reich und seine Bedeutung für nachfolgende
Friedensvorstellungen.

Bettina Perz (Kunstsammlungen und Museen)

Schaezlerpalais, Festsaal

30 Min.
19.45
120 Pers.

Innerer Frieden!?

Mit seinem 8. Streichquartett schuf Schostakowitsch eine auto-
biografische Musik, die den Opfern des Krieges gewidmet ist.

Mitglieder der Augsburger Philharmoniker:

Dace Salmina-Fritzen (Violine), Anastasia Rechert (Violine),
Mehmet Ali Yücel (Viola), Jakob Janeschitz-Kriegel (Cello)

Schaezlerpalais, Liebertzimmer

bis 24.00
40 Pers. zur selben Zeit

„Repeat after me“, 2024 – Installation

Die Installation, die auch schon auf der Bienna-
le in Venedig zu sehen war, zeigt ukrainische
Kriegsgeflüchtete, die verschiedene Kriegs-
geräusche in einem skurrilen Karaokestudio
nachahmen.

Open Group (Ukraine)



St. Anna

45 Min.
20.30
Maximilianstraße 36
20 Pers.
Eingang der Annakirche

Auf den Spuren von Martin Luther – Führung

Ein Rundgang zu den historischen Orten, die Augsburg direkt mit
der Reformationsgeschichte und den Verhören Martin Luthers
von 1518 in Augsburg verbinden.

Brigitte Ploner (Regio Augsburg Tourismus)

Zentrum für Gegenwarts- kunst im Glaspalast | H2

30 Min.
21.00
20 Pers.

NEW CONNECTIONS – Führung

Die aktuelle Ausstellung mit Highlights aus drei Augsburger
Sammlungen – ein Wechselspiel flüchtiger Lichteffekte, intensiver
Farbflächen und räumlicher Illusionen.

Bettina Kohlen (Kunstsammlungen und Museen)

19.15 UHR

Barfüßerkirche

30 Min.
20.00
60 Pers.



Friedens(t)raum

Musik-Text-Collage aus kantigen Kontrabassimprovisationen, mittelalterlichen Flötenklängen und hypnotisierenden Cellofarben.
Iris Lichtinger (Stimme, Flauto dolce), Joseph Warner (Kontrabass), Lysander Francescatti (Cello)

Brunnenhof im Zeughaus

30 Min.
20.00
200 Pers.
Musiksaal im Haus

Das Friedensgebet „Ose shalom bimromav“

als Ausgangspunkt für Klezmermelodien zum kollektiven Mitsummen und Mitbewegen im gemeinsamen Musikerlebnis.
Feygele: Josef Strzegowski (Perkussion), Christina S. Drexel (Gesang, Piano), Antonia Zott (Klarinette), Oliver Bosch (Bass)

Evang. St. Ulrich

35 Min.
20.15
300 Pers.

Europas Stiefel drückt und zwickt

Altes gegen neues Weltbild im Italien des 17. Jahrhunderts: Wissensdurst und Freiheit lösen kirchliche Abhängigkeit und statisches Weltbild ab und bieten einen Nährboden für künstlerische Innovation: Instrumentalstücke von Claudio Monteverdi, Tarquinio Merula, Marco Uccellini und Antonio Cesti.
Originalklangensemble Saltimbarocca: Monika Lichtenegger (Sopran), Susanne Steuerl (Flauto dolce), Julia Schweiger (Barockvioline), Miriam Seyboth (Barockcello), Wolfgang Duile (Violone), Hanna Obermeier-Liebl (Chitarrone), Bernd Jung (Cembalo)

Freie Kunstakademie

30 Min.
20.15
30 Pers.

Balkan Memories – 30 Jahre Frieden?

Immer wieder brodelt es zwischen den Völkern des Balkans und dennoch eint sie ihr enormer Reichtum an vielfältigen Tänzen und Liedern.
Duo Augusta: Carina Frey (Querflöte), Isabella Selder (Gitarre)



Fugger und Welser Erlebnismuseum

25 Min.
20.00, 21.30
15 Pers.

Kein Frieden in Tirol – die Bergknappenaufstände 1525 – Führung

Die Auswirkungen der Übernahme der Tiroler Bergwerke durch die Fugger-Firma auf die Menschen vor Ort – und was das alles mit Luther zu tun hat.
Guides des Fugger und Welser Erlebnismuseums

Hep Cat Club im Helio Center

Zugang über Gleis 1, D-E
45 Min.
30 Pers.

West Coast Swing Schnupperkurs

Der offizielle Tanz des US-Bundesstaats Kalifornien vereint spielerische Improvisation und dynamisches Zusammenspiel.
Tanzlehrerinnen und Tanzlehrer vom Hep Cat Club
Mitmachen kann jede und jeder! – auch ohne Tanzpartner oder -partnerin, Vorkenntnisse nicht nötig!



19.15 UHR

Hotelturm, Dorint

34. Stock (Aufzug)
30 Min.
20.00
60 Pers.

Nica's Dream

Die erstaunliche Geschichte der Baroness Nica de Koenigswarter, die als privilegierte Europäerin zur Patronin des Modern Jazz wurde.
Eva Karolina Burghartwieser (Gesang), Dietmar Liehr (Gitarre)

Kresslesmühle

30 Min.
20.15
120 Pers.

Misuk spielt Brecht, Protest und Frieden

Neukompositionen bekannter Brecht-Gedichte treffen auf Protestsongs aus mehreren Jahrzehnten und Kulturkreisen.
Misuk: Eva Gold (Gesang), Girisha Fernando (Gitarre, Bass), Stefan Brodte (Perkussion)

Leopold-Mozart-Haus

30 Min.
20.45 im Fugger und Welser Museum
30 Pers.

Fagotte für den Frieden

Musikalische Friedensstifter von Telemann über Mozart und Ravel bis hin zu Scott Joplin aus Barock, Klassik und Moderne.
Duo Fagotti Parlandi: Raphael Sirch (Fagott), Marco Scidà (Fagott)



Naturmuseum

30 Min.
20.15
30 Pers.

Der Wundergarten des Glücks

Zwei Freunde streiten und versöhnen sich, Kamele ziehen im rhythmischen Gleichklang eine Spur durch die Wüste... Wohin?
Ute Kürzinger (Das Märchenzelt), Eric Zwang Eriksson (Perkussion)

Schaezlerpalais

30 Min.
20.15
20 Pers.
Foyer im 1. Stock

Das Aufblühen der Kunst nach dem Dreißigjährigen Krieg – Führung

Welche Bilder sind vor, welche während dem Krieg entstanden, welche in der wirtschaftlichen Rezession danach? Und woran erkennt man das?
Adriana Hiller-Egner (Kunstsammlungen und Museen)

Serenadenhof

30 Min.
20.15
120 Pers.

Pater Patriae – dunkle Wolken über Augsburg

Karl V. triumphiert 1547 als Sieger im Schmalkaldischen Krieg. Wehe dem, der auf Seiten der Verlierer steht. Wer kann einen annehmbaren Frieden für Augsburg aushandeln?
Augsburger Patrizier – Tanz und Geschichte e. V.

Stadtmetzg

35 Min.
50 Pers.

Vielsaitiges zum Frieden von Pachelbel, Telemann u. a.

Stücke aus dem 17. und 18. Jhd. zeigen eine Welt, die von religiösen Gegensätzen, brutaler Gewalt und Hoffnung auf Frieden geprägt war.
Zitherverein Bavaria Augsburg

Thalia Kaffeehaus

30 Min.
20.00
80 Pers.

Pieces of Peace: Gypsy-Swing von turbulent bis friedlich

Ein musikalischer Schlagabtausch von kämpferischem Bolero über leidenschaftlichen Tango bis zum friedlichen Bossa.
Buddy & Raoul: Buddy Brudzinski (Gitarre), Raoul Peters (Akkordeon)

19.30 UHR

Basilika St. Ulrich und Afra

30 Min.
20.30
15 Pers.

"Song of the birds" von Pablo Casal

u.a. ausgewählte Stücke für die friedvolle Stille der Basilika.
Peter Bader (Orgel), Senta Kraemer (Violine), Susanne Gutfleisch (Cello),
Thomas Seitz (Trompete)

Handwerkermuseum

30 Min.
20.30, 21.30
15 Pers.

Schmuckkästchen des Schwäbischen Handwerks

Das Museum feiert an diesem Abend sein 40-jähriges Jubiläum mit verschiedenen Aktionen, u.a. einer Foto-Zeitreise-Ausstellung.
Mitarbeitende des Schwäbischen Handwerkermuseums

Glaspalast: Galerie Noah und Museum Walter

30 Min.
20.30
15 Pers.

Krieg und Frieden – Führung

Gespiegelt in den Werken von Meese, Immendorff, Heisig und Baselitz – tiefgehend, zerrissen und auch satirisch. Im Anschluss ein Einblick in die Retrospektive „Walter Stöhrer“ in der Galerie Noah.
Olivia Allesch, Franziska Winterberg (Galerie Noah)

Jazzclub

30 Min.
20.30
100 Pers.

„Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“

Sehnsuchtslieder nach Frieden und Glück und träumerische Schlager aus den 1920er und 1930er Jahren.
Café Arrabbiata: Agnes Reiter (Gesang, Klarinette), Kirstin Arndt (Viola, Gesang),
Markus Guth (Piano, Gesang), Werner Neupert (Kontrabass),
Stefan Arndt (Schlagzeug)

Max54 Gallery

30 Min.
20.30
35 Pers.

Anna Pröll – Nie mehr Angst vor der Zukunft

Das Duo begibt sich in Gedichten, Texten und Liedern auf die Spuren der Augsburger Widerstandskämpferin.
Julia Moßburger (Lesung), Benedikt Ofner (Piano)

Maximilianmuseum

30 Min.
21.00
20 Pers.
Café

Elias Holl, protestantischer „Märtyrer“? – Führung

Gleich zweimal wurde der berühmte Stadtbaumeister seines Amts enthoben – einzig auf Grund seiner Konfession.
Dr. Karin Perz (Kunstsammlungen und Museen)

**Schaezlerpalais
Haberstockzimmer 2. OG**

30 Min.
20.30
30 Pers.

Unfrieden unseren irdischen Körpern?

Im lyrischen Dialog werden von den Augsburger Autorinnen Wege, Umwege und Irrwege erforscht und die Zerbrechlichkeit des Konzepts „Frieden“ abgetastet.
Carmen Jaud, Alke Stachler (Lyrik)

19.30 UHR

S-Planetarium

30 Min.
21.30
70 Pers.

Sie kommen in Frieden? – Planetariumsshow

Sind wir allein im Weltall? Wird die wissenschaftliche Suche nach außerirdischem Leben irgendwann erfolgreich sein?
Dr. Ines Kaiser-Bischoff (S-Planetarium)

Platzkarten eine halbe Stunde vor Beginn an der S-Planetariumskasse erhältlich

St. Anna

30 Min.
21.00
400 Pers.

Orgelmusik zu vier Händen und Füßen

Gustav Adolf von Merkel, Edward Elgar, Piotr Tschaikowsky und Christian Kunkel.
Maria Heidecker, Johannes Epplein (St. Anna)

**Zentrum für Gegenwarts-
kunst im Glaspalast | H2**

30 Min.
20.30
80 Pers.

**IDENTITY – ein Traum,
ein Tanz, eine Suche**

Eine poetische Butoh-Performance über Identität, Licht und Schatten, voller Symbolik, Emotion und der ewigen Suche nach Erneuerung.
ButohPoetry: Christine und
Pius Schwegler (Tanz, Poesie)



19.45 UHR

Antoniuskapelle

30 Min.
19.00
60 Pers.

Der letzte Virginalist: Thomas Tomkins (1572-1656)

Jahrzehntlang hatte er die Orgel der Kathedrale von Worcester gespielt, bis Soldaten seine geliebte Orgel von der Empore stürzten.
studio XVII augsburg: Roland Götz (venezianisches Spinett)

Augustanasaal

30 Min.
20.30
150 Pers.

PEACE – Eine musikalische Ursachenforschung

Warum rücken permanent die kulturell-religiösen Unterschiede in den Vordergrund und es sorgt nicht die Fülle der Gemeinsamkeiten für ein friedvolles Miteinander?
HarryCane Orchestra: Tarkan Yesil (Gesang, Perkussion), Harry Alt (Schlagzeug, Komposition), David Kremer (Piano, Wurlitzer, Hammond), Kay Fischer (Saxophon, Klarinette, Flöte), Giuseppe Puzzo (Kontrabass), Joe Aykut (Cümbüc, Oud)

Brechthaus

30 Min.
19.00
30 Pers.

„Das Glück der Welt ist wie aus Glas und gar nicht sehr gesund“

schrrieb Erich Kästner für das erste Nachkriegskabarett in München mit Musik von Edmund Nick – ehrlich, mahnend und immer unterhaltsam.
Tanja Grossmann (Gesang), Jürgen Otto (Piano)

Drei Kaiser

30 Min.
19.00
60 Pers.

Ruža Hrvatsko – Kroatische Rose

Hymnen aus dem Umfeld des Kroatischen Unabhängigkeitskriegs treffen auf die Hindemith-Sonate von 1936.
Kristina Šop (Sopran), Anton Rast (Trompete), Wolfgang Kraemer (Piano)

Fuggerei Leonhardskapelle

30 Min.
19.00
40 Pers.

Der Augenblick des Öffnens der Hand

Musik – alt und neu. Ein Moment, der die Situation verändert. Vierviertelschwein und Auftakteule reichen sich Fuß und Hand. Acht Flöten. Eine Spielerin.
Sophia Rieth (Flöten)



Klosterkirche Maria Stern

30 Min.
19.00
60 Pers.

MEDITATION für Frieden und Stille

Carl Maria von Weber und Fernando Sor treffen auf Zeitgenössisches von Markus Lehmann-Horn, André Herteux, Stephan Marc Schneider.
Stefan Barcsay (Klassische Gitarre)

Kunstverein im Holbeinhaus

30 Min.
21.00
15 Pers.

„Talk to me“ – Führung

Ausstellung von Julia Haugeneder und Magdalena Kreinecker rund um das feministische Konzept der „Consciousness-raising Groups“.
Kunstverein Augsburg e.V.

19.45 UHR

Leopold-Mozart-College of Music, Konzertsaal

30 Min.
19.00
200 Pers.

Musik aus drei Religionen

Musikalische Brücken zwischen Christentum, Islam und Judentum mit frischer, dynamischer Spielfreude.
Ensemble Colours: Öykü Şensöz (Sopran), Stephanie Knauer (Piano), Riki Burk-Özsoy (Violine), Şeref Dalyanoğlu (Oud, Perkussion), Franz Mayr-Musiol (Kontrabass)



Leopold-Mozart-Haus

30 Min.
21.00
15 Pers.

Augsburger 4 life – Führung

Leopold Mozart hatte zeitlebens das Bürgerrecht und ließ es sogar zweimal vom Rat der Stadt bestätigen.
Simon Pickel (Leiter Mozartfest Augsburg)

Moritzkirche

30 Min.
20.30
280 Pers.

Verleih uns Frieden

Klangvolle Renaissance-Polyphonie von Palestrina und meditative Werke von Arvo Pärt, ergänzt mit zeitgenössischen Chorstücken.
Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Domkapellmeister Stefan Steinemann (Leitung)



Römerlager

30 Min.
19.00
20 Pers.

Der Kaiser und der Friedensgedanke – Führung

Augustus Pax Romana für ein Zeitalter des Friedens im Römischen Reich und seine Bedeutung für nachfolgende Friedensvorstellungen.
Bettina Perz (Kunstsammlungen und Museen)

Rotes Tor

25 Min.
21.15
150 Pers.

Handreichung

Mit Vertrauen und Kraft – Hand in Hand – zeigen die zwei Schwestern aus Augsburg beeindruckende Artistik am Boden und am Vertikaltuch.
Hand in Hand-Luftakrobatik Duo: Theresa und Simone Schäfer

Schaezlerpalais, Festsaal

30 Min.
19.00
120 Pers.

Innerer Frieden!?

Mit seinem 8. Streichquartett schuf Schostakowitsch eine autobiografische Musik, die den Opfern des Krieges gewidmet ist.
Mitglieder der Augsburger Philharmoniker:
Dace Salmina-Fritzen (Violine), Anastasia Rechert (Violine), Mehmet Ali Yücel (Viola), Jakob Janeschitz-Kriegel (Cello)

Wollmarkt

30 Min.
20.45
150 Pers.

Die Kosten des Krieges und der Preis des Friedens

1556 im Tanzhaus: Evangelisch, wie katholisch – die Patrizier Augsburgs wissen, dass auch der Religionsfrieden seinen Preis hat.
Tanzpaare des Augsburger Geschlechtertanzes in Kooperation mit den Landsknechten und Marketenderinnen Augsburg e.V.
Sophia Kühn (Tanzleitung), Andreas Kraft (Leitung szenisches Spiel)



20.00 UHR

Barfüßerkirche

30 Min.
19.15
60 Pers.



Friedens(t)raum

Musik-Text-Collage aus kantigen Kontrabassimprovisationen, mittelalterlichen Flötenklängen und hypnotisierenden Cellofarben.

Iris Lichtinger (Stimme, Flauto dolce),
Joseph Warner (Kontrabass),
Lysander Francescatti (Cello)

Brunnenhof im Zeughaus

30 Min.
19.15
200 Pers.
Musiksaal im Haus

Das Friedensgebet „Ose shalom bimromav“

als Ausgangspunkt für Klezmermelodien zum kollektiven Mitsummen und Mitbewegen im gemeinsamen Musikerlebnis.

Feygele: Josef Strzegowski (Perkussion), Christina S. Drexel (Gesang, Piano),
Antonia Zott (Klarinette), Oliver Bosch (Bass)

Fugger und Welser Erlebnismuseum

30 Min.
19.15, 21.30
15 Pers.

Kein Frieden in Tirol – die Bergknappenaufstände 1525 – Führung

Die Auswirkungen der Übernahme der Tiroler Bergwerke durch die Fugger auf die Menschen vor Ort – und was das alles mit Luther zu tun hat.

Guides des Fugger und Welser Erlebnismuseums

Glaspalast, BBK-Galerie

30 Min.
21.15
60 Pers.

Friedenstaube

Was ist Frieden? Ist er die Stille nach dem Sturm? Oder ist er ein Anfang – in uns selbst? Lasst uns tanzen, für das, was uns verbindet!

Kathrin Knöpfle (Zeitgenössischer Tanz)



Haus St. Ambrosius Pavillongarten

30 Min.
19.00
50 Pers.
Konzertsaal im Haus

Imagine

Werke arrangiert für Bläserquintett von Händel, den Beatles, Michael Jackson u. a. für eine musikalisch vereinte friedliche Welt.

brasspur: Christina Bachauer (Tuba), Makio Bachauer (Trompete),
Harald Bschorr (Posaune, Moderation), Evgeni Trambiev (Horn),
Stefan Wiedemann (Trompete, Gesang und Piano)

Hotelturm, Dorint

34. Stock (Aufzug)
30 Min.
19.15
60 Pers.

Nica's Dream

Die erstaunliche Geschichte der Baroness Nica de Koenigswarter, die als privilegierte Europäerin zur Patronin des amerikanischen Modern Jazz wurde.

Eva Karolina Burghartwieser (Gesang), Dietmar Liehr (Gitarre)

20.00 UHR

Lettl-Museum

30 Min.
19.00
80 Pers.

Friede, Freude, Eierkuchen!

Frieden beginnt oft dort, wo Menschen an einem Tisch sitzen, teilen und genießen – musikalisch-literarische Rezeptvorschläge mit Poesie.

Text will Töne: Karla Andră (Sprache, Spiel), Ute Legner (Stimme, Perkussion),
Joachim Holzhauser (Vibrafon, Perkussion), Josef Holzhauser (Gitarre, Trompete, Perkussion)

Maximilianmuseum

30 Min.
20 Pers.
Café

Alter Schwede! – Führung

König Gustav Adolph, Schwedenkönig, „Retter der Protestanten“ und wie der Frieden in der Reichsstadt u. a. von ihm abhing.

Dr. Christina von Berlin (Kunstsammlungen und Museen)

Maxpassage

30 Min.
21.30
30 Pers.

Meditationes

Marius Simon Müller erschafft im intuitiven Spiel auf dem Klangkörper Hang einen lebendigen und beruhigenden Klangfluss.

Marius Simon Müller (Freies Integrales Hang)

Moritzsaal

35 Min.
19.00
180 Pers.

Waisenkind – ein Tanzstück über verlorene Heimat

Zerbrochene Leben, Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen mit der Kraft der Erinnerung zu einer Inszenierung aus Tanz, Film und Musik.

AJB Augsburger Jugend Ballett
Istvan Németh (Leitung)



Neue Galerie im Höhmannhaus

30 Min.
21.00
30 Pers.

Frau Backes und die Lage der Nation – Kabarett

Die Kabarettistin, besser bekannt als Hilde Becker aus der Kultserie „Familie Heinz Becker“ schlüpft in die Rolle von Frau Backes: Hinter Kassengestellbrille und in gewagtem Kittelschürzen-Look liefert sie ihre eigensinnig pointierte Einschätzung zur Lage der Nation.

Alice Hoffmann (Kabarett)

Philippine-Welser-Straße

bis ca. 22.00

Skryf – Spuren des Friedens aus Sand auf Augsburger Pflaster

Der Sandschreiber Skryf des Künstlers Gijs van Bon hinterlässt einen Strom von Buchstaben. Ganz langsam und bedächtig versieht er die Philippine-Welser-Straße mit Friedensbotschaften, die aber leider der Vergänglichkeit ausgesetzt sind.

Gijs van Bon (Niederlande)



20.00 UHR

Thalia Kaffeehaus

30 Min.
19.15
80 Pers.

Pieces of Peace: Gypsy-Swing von turbulent bis friedlich

Ein musikalischer Schlagabtausch von kämpferischem Bolero über leidenschaftlichen Tango bis zum friedlichen Bossa.

Buddy & Raoul: Buddy Brudzinski (Gitarre), Raoul Peters (Akkordeon)

Welterbe Info-Zentrum

30 Min.
21.00
30 Pers.

„Sound of Silence“

und andere Lieder und Friedensbotschaften für Gitarre solo sowie Werke von Ludovico Einaudi, Yann Tiersen, Antonio Carlos Jobim u. a.

Wassily Frank (Gitarre)

Zentrum für Gegenwarts-kunst im Glaspalast | H1

30 Min.
21.30
20 Pers.

Susanne Junker: SO WHAT! – Führung

30 Jahre künstlerisches Schaffen der in Paris lebenden Künstlerin und Fotografin zwischen Schönheitszwang und feministischer Perspektive.

Katharina Leidl (Kunstsammlungen und Museen)

Diözesanmuseum St. Afra, Glashalle

30 Min.
21.00
150 Pers.

¡Nunca mas es ahora! – Nie wieder ist jetzt!

1936 übernimmt in Spanien der Faschismus die Macht: Lieder des brutal hingerichteten Federico Lorca und des fortan im Exil lebenden Manuel de Falla, in der Hoffnung auf eine friedlichere Welt.

Corinne Achermann (Gesang), Holger Marschall (Gitarre)

Evang. St. Ulrich

35 Min.
19.15
300 Pers.

Europas Stiefel drückt und zwickt

Altes gegen neues Weltbild im Italien des 17. Jahrhunderts Wissensdurst und Freiheit lösen kirchliche Abhängigkeit und statisches Weltbild ab und bieten einen Nährboden für künstlerische Innovation: Instrumentalstücke von Claudio Monteverdi, Tarquinio Merula, Marco Uccellini und Antonio Cesti.

Originalklangensemble Saltimbarocca

Freie Kunstakademie

30 Min.
19.15
30 Pers.

Balkan Memories – 30 Jahre Frieden?

Immer wieder brodelt es zwischen den Völkern des Balkans und dennoch eint sie ihr enormer Reichtum an vielfältigen Tänzen und Liedern.

Duo Augusta: Carina Frey (Querflöte), Isabella Selder (Gitarre)

Hep Cat Club im Helio Center

Zugang über Gleis 1, D-E

45 Min.
30 Pers.

Lindy Hop Schnupperkurs

Der Swing Paartanz entstand in den 1920er und 1930er Jahren in den afroamerikanischen Communities von Harlem, New York.

Tanzlehrerinnen und Tanzlehrer vom Hep Cat Club

Mitmachen kann jede und jeder! – auch ohne Tanzpartner oder -partnerin, Vorkenntnisse nicht nötig!

20.15 UHR



20.15 UHR

Kleiner Goldener Saal

25 Min.
21.00
320 Pers.

Power of Peace

Ungetrübte Lebensfreude und Zeit für innere Sammlung: Das Positive der Friedenszeit in einer orchestralen Eigenkomposition.

International Music Ensemble Augsburg (IMEA): Studierende der Instrumentalklassen am LMC, Franz-Jochen Herfert (Komposition, Leitung)

Kresslesmühle

30 Min.
19.15
120 Pers.

Misuk spielt Brecht, Protest und Frieden

Neukompositionen bekannter Brecht-Gedichte treffen auf Protestsongs aus mehreren Jahrzehnten und Kulturkreisen.

Misuk: Eva Gold (Gesang), Girisha Fernando (Gitarre, Bass), Stefan Brodte (Perkussion)

Kunstverein im Holbeinhaus

30 Min.
19.00
30 Pers.

Klang der Verständigung

Der Wunsch nach Frieden in Tango, Klezmer und Musette.

Duo Klezmotions: Claudia Burkhardt (Akkordeon, Gesang), Stefanie Pagnia (Violine, Gesang)

Naturmuseum

30 Min.
19.15
30 Pers.

Der Wundergarten des Glücks

Zwei Freunde streiten und versöhnen sich, Kamele ziehen im rhythmischen Gleichklang eine Spur durch die Wüste... Wohin?

Ute Kürzinger (Das Märchenzelt), Eric Zwang Eriksson (Perkussion)

Rokokosaal der Regierung von Schwaben

30 Min.
120 Pers.

Friede, Freude, Freiheit – Make Music, Not War

Ausgewählte Arien, Lieder und Duette von Mozart, Brahms u. a. bringen die Gemüter zur Besinnung und die Herzen zum Schmelzen.

Les trois dames: Cathrin Lange (Sopran), Simone Werner (Mezzosopran), Sabine Süß (Piano)

Schaezlerpalais

30 Min.
19.15
20 Pers.
Foyer im 1. Stock

Das Aufblühen der Kunst nach dem Dreißigjährigen Krieg – Führung

Ein Detailblick in die Deutsche Barockgalerie verrät: Welche Bilder sind vor dem Krieg entstanden, welche währenddessen und welche in der wirtschaftlichen Rezession danach? Und woran erkennt man das?

Adriana Hiller-Egner (Kunstsammlungen und Museen)

Serenadenhof

30 Min.
19.15
120 Pers.

Pater Patriae – dunkle Wolken über Augsburg

Karl V. triumphiert 1547 als Sieger im Schmalkaldischen Krieg. Wehe dem, der auf Seiten der Verlierer steht. Wer kann einen annehmbaren Frieden für Augsburg aushandeln?

Augsburger Patrizier – Tanz und Geschichte e. V.

20.15 UHR

St. Anna

30 Min.
21.45
400 Pers.

Träum den unmöglichen Traum

Chormusik von Arvo Pärt, Michael John Trotta, Bruno Coulais, Steven Schwartz u. a. sowie irische Volksweisen und eigene Arrangements.

Coro degli Angeli Frauenvokalensemble,

Elisabeth Haumann-Sommerer (Leitung), Charlotte Reng (Moderation)

Stadtmetzg

30 Min.
21.15
50 Pers.

Brücken – Köprüler – Γέφυρες

Kemençe (Istanbuler Schoßgeige) und Zither (ital.: cetra) schlagen musikalische Brücken zwischen Orient und Okzident.

KemenCetra: Dimitrios Maragakis (Kemençe), Michael Bernreuter (Diskantzither)

Künstlergespräch zur Videoinstallation „Repeat after me“, 2024

In der Videoinstallation „Repeat after me“, die zur Biennale 2024 im polnischen Pavillon in den venezianischen Giardini gezeigt wurde, sind ukrainische Kriegsgeflüchtete zu sehen, die in einer skurrilen Karaoke-Situation Kriegsgeräusche nachahmen. Der akustische Unterschied zwischen Sturmgewehrfeuer, Artilleriebeschuss oder Alarm-signal für einen Luftangriff bestimmt die Reaktion auf den Angriff und kann im Zweifel Leben retten. Diese Art „Karaoke-Unterricht“ vermittelt nicht nur Überlebensstrategien an glücklicherweise zumeist Unerfahrene, sondern zeigt v. a. auch eindrücklich, in welcher Realität die Zivilbevölkerung der Ukraine nach dem Überfall Russlands seit über drei Jahren lebt.

Am Freitag, 27. Juni 2025, sind Künstler der Open Group in Augsburg und besprechen ab 19 Uhr in einem artist talk ihre Installation.

Öffnungszeiten an der Langen Kunstnacht:
10.00 bis 17.00 Uhr und 19.00 bis 24.00 Uhr



EINTRITT
FREI

19.00 UHR

Freitag, 27. Juni 2025,
im Café und Liebertzimmer
des Schaezlerpalais

20.30 UHR

Augustanasaal

30 Min.
19.45
150 Pers.



PEACE

Warum rücken permanent die kulturell-religiösen Unterschiede in den Vordergrund und es sorgt nicht die Fülle der Gemeinsamkeiten für ein friedvolles Miteinander?

HarryCane Orchestra: Tarkan Yesil (Gesang, Perkussion), Harry Alt (Schlagzeug, Komposition), David Kremer (Piano, Wurlitzer, Hammond), Kay Fischer (Saxophon, Klarinette, Flöte), Giuseppe Puzzo (Kontrabass), Joe Aykut (Cümbüc, Oud)

Basilika St. Ulrich und Afra

30 Min.
19.30
10 Pers.

„Song of the birds“ von Pablo Casal

u. a. ausgewählte Stücke für die friedvolle Stille der Basilika.

Peter Bader (Orgel), Senta Kraemer (Violine), Susanne Gutfleisch (Cello), Thomas Seitz (Trompete)

Fuggerhäuser

45 Min.
19.00 vor St. Anna
20 Pers.
Maximilianstraße 36

Auf den Spuren von Martin Luther – Führung

Ein Rundgang zu den historischen Orten, die Augsburg direkt mit der Reformationsgeschichte und den Verhören Martin Luthers von 1518 in Augsburg verbinden.

Brigitte Ploner (Regio Augsburg Tourismus)

Glaspalast: Galerie Noah und Museum Walter

30 Min.
19.30
15 Pers.

Krieg und Frieden – Führung

Gespiegelt in den Werken von Meese, Immendorff, Heisig und Baselitz – tiefgehend, zerrissen und auch satirisch. Im Anschluss ein Einblick in die Retrospektive „Walter Stöhrer“ in der Galerie Noah.

Olivia Allesch, Franziska Winterberg (Galerie Noah)

Handwerkermuseum

30 Min.
19.30, 21.30
15 Pers.

Schmuckkästchen des Schwäbischen Handwerks

Das Museum feiert an diesem Abend sein 40-jähriges Jubiläum mit verschiedenen Aktionen, u. a. einer Foto-Zeitreise-Ausstellung.

Mitarbeitende des Schwäbischen Handwerkermuseums

HL.-Geist-Kapelle

30 Min.
19.00
60 Pers.

Peace of Mind

Ein Klangraum rund um den Jazzstandard „Peace“ von Horace Silver.

Achtung Ton: Julia Kellner (Bariton-Saxophon, Bassklarinette), Anna Holzhauser (Piano, Gesang)

Jazzclub

30 Min.
19.30
100 Pers.

„Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“

Sehnsuchtslieder nach Frieden und Glück und träumerische Schlager aus den 1920er und 1930er Jahren.

Café Arrabbiata: Agnes Reiter (Gesang, Klarinette), Kirstin Arndt (Viola, Gesang), Markus Guth (Piano, Gesang), Werner Neupert (Kontrabass), Stefan Arndt (Schlagzeug)

20.30 UHR

Leopold-Mozart-Haus

30 Min.
21.30
30 Pers.

Im Tanz verbunden

Vom temperamentvollen Tango über die Leichtigkeit des Wiener Walzers bis zu pulsierenden Grooves Lateinamerikas.

DUO M: Michaela Butz (B-Klarinette),
Michael Wurzer (Bassklarinette)



Max54 Gallery

30 Min.
19.30
35 Pers.

Anna Pröll – Nie mehr Angst vor der Zukunft

Das Duo begibt sich in Gedichten, Texten und Liedern auf die Spuren der Augsburger Widerstandskämpferin.

Julia Moßburger (Lesung), Benedikt Ofner (Piano)

Maximilianmuseum

Viermetzhof
30 Min.
19.00
80 Pers.

„And into the forest I go, to lose my mind and find my soul“

Das Alphorn verkörpert die Einfachheit und die Schönheit der natürlichen Klänge und transportiert sowohl die Weite der Berge als auch die Stille der Wälder.

Ulrike Tusch (Alphorn), Wolfram Oettl (Keyboard)

Moritzkirche

30 Min.
19.45
280 Pers.

Verleih uns Frieden

Klangvolle Renaissance-Polyphonie von Palestrina und meditative Werke von Arvo Pärt, ergänzt mit zeitgenössischen Chorstücken.

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Domkapellmeister Stefan Steinemann (Leitung)

Schaezlerpalais Haberstockzimmer 2. OG

30 Min.
19.30
30 Pers.

Unfrieden unseren irdischen Körpern?

Im lyrischen Dialog werden von den Augsburger Autorinnen Wege, Umwege und Irrwege erforscht und die Zerbrechlichkeit des Konzepts „Frieden“ abgetastet.

Carmen Jaud, Aike Stachler (Lyrik)

S-Planetarium

30 Min.
22.30
70 Pers.

Frieden beginnt in und mit mir

Eigenkompositionen, Texte bekannter und unbekannter Autorinnen und Autoren und eine kurze Meditation unterm Sternenhimmel.

Anja Janosi (Lieder), Dr. Barbara Häckl (Vortrag)

Platzkarten eine halbe Stunde vor Beginn an der S-Planetariumskasse erhältlich

Zentrum für Gegenwarts- kunst im Glaspalast | H2

30 Min.
19.30
80 Pers.

IDENTITY – ein Traum, ein Tanz, eine Suche

Eine poetische Butoh-Performance über Identität, Licht und Schatten, voller Symbolik, Emotion und der ewigen Suche nach Erneuerung.

ButohPoetry: Christine und Pius Schwegler (Tanz, Poesie)

20.45 UHR

Antoniuskapelle

30 Min.
21.30
60 Pers.

Dona nobis pacem

Palestrinas Missa „Aeterna Christi Munera“ sowie Motetten von Michael Haller, Engelbert Humperdinck, Siegfried Fietz u. a.

QuintenZirkel: Constantin Wolff (Tenor, Countertenor), Markus Plischke (Tenor),
Dominik Wolff (Bariton), Sebastian Fischer (Bass)

Brechthaus

30 Min.
21.30
30 Pers.

Krieg und Frieden

Antikriegslieder und Texte von Brecht, Mühsam, Tucholsky u. a.

Theaterwerkstatt Augsburg: Matthias Klösel (Schauspiel, Gesang),
Tom Gratzka (Piano)

Drei Kaiser

30 Min.
21.30
60 Pers.

Federflug

Walter Rabls „Vier Lieder op 5“ trifft auf „Die Feder“ vom Augsburger Komponisten Tom Jahn über einen Text von Emil Greiter.

Trio Vagabond: Cornelius Müller (Klarinette), Paul Breyer (Piano),
Emil Greiter (Gesang)

Fugger und Welser Erlebnismuseum

30 Min.
19.15 im
Leopold-Mozart-Haus
30 Pers.

Fagotte für den Frieden

Musikalische Friedensstifter von Telemann über Mozart und Ravel bis hin zu Scott Joplin aus Barock, Klassik und Moderne.

Duo Fagotti Parlandi:
Raphael Sirch (Fagott), Marco Scidá (Fagott)

Fuggerei Leonhardskapelle

30 Min.
21.30
40 Pers.

Roter Frieden – AbendRot

Neue Musik, Lyrik und Bild: Vom Kriegsrot bei John McCrae, Georg Trakl und Wolfgang Bächler und in den Bildern von Käthe Kollwitz.

Martyn Schmidt (Rezitation, Moderation),
Stefan Barcsay (Klassikgitarre)

Klosterkirche Maria Stern

30 Min.
21.30
60 Pers.

„Trödelmarkt der Träume“ von Michael Ende

Lieder und Gedichte von Helden, Glück, vom Stillschweigen und der Anderwelt.

Duo Kristen-Wiencke: Birgit Kristen (Gitarre),
Manuel Wiencke (Gesang, Violine, Arrangement)

Leopold-Mozart-College of Music, Konzertsaal

45 Min.
200 Pers.

Freundschaft und Liebe

Sänger des Staatstheaters präsentieren Opernarien und Lieder rund um das Thema Streit und Versöhnung in der Liebe wie auch in der Freundschaft.

Staatstheater Augsburg: Wiard Witholt (Bariton), Claudio Zazzaro (Tenor)



20.45 UHR

**Schaezlerpalais,
Festsaal**

30 Min.
21.45
120 Pers.

„Deutschland grünt und blüht im Friede“

von Telemann, Beethovens „Arie des Florestan“ aus der Oper Fidelio, Ausschnitte aus Haydns Konzert für Oboe und Orchester u. a. Werke.

Raumklang 5.1: Ludwig Hornung (Violine), Anna Kritsina (Violine), Judith Klins (Viola), Hartmut Tröndle (Cello), Daniela Reuschlein (Kontrabass), Anselm Wohlfarth (Oboe)

Wollmarkt

30 Min.
19.45
150 Pers.

Die Kosten des Krieges und der Preis des Friedens

1556 im Tanzhaus: Evangelisch, wie katholisch – die Patrizier Augsburgs wissen, dass auch der Religionsfrieden seinen Preis hat.

Tanzpaare des Augsburger Geschlechtertanzes in Kooperation mit den Landsknechten und Marketerinnen Augsburg e. V., Sophia Kühn (Tanzleitung), Andreas Kraft (Leitung szenisches Spiel)



21.00 UHR

Barfüßerkirche

30 Min.
22.00
60 Pers.

„Blue Skies“

von Irving Berlin und bekannte und unbekannte Stücke von Karl Jenkins, Mike Curtis, Slava Kazykin u. a. arrangiert für Klarinetten.

Airding4reeds: Markus Renhart (Klarinette), Ulf Kiesewetter (Klarinette), Claudia Hirsch (Klarinette), Frank Strodel (Bassklarinette)

Brunnenhof im Zeughaus

30 Min.
21.45
200 Pers.
Musiksaal im Haus

„Nothing comes from violence and nothing ever could“

Songwriter werden zu Friedensbotschaftern mit ihren ikonischen Liedern – ein Querschnitt von Boris Vian bis Sting.

todo mundo: Barbara Frühwald (Gesang), Katja Zeitler (Gitarre), Kerstin Schnupp (Klarinette, Tenorsaxofon), Peter Salger (Posaune), Ute Hitzler (Bass, Gesang), Manfred Blaas (Schlagzeug)

**Diözesanmuseum St. Afra,
Glashalle**

30 Min.
20.15
150 Pers.

¡Nunca mas es ahora! – Nie wieder ist jetzt!

1936 übernimmt auch in Spanien der Faschismus die Macht: Lieder des brutal hingerichteten Federico Lorca und des fortan im Exil lebenden Manuel de Falla, in der Hoffnung auf eine friedlichere Welt.

Corinne Achermann (Gesang), Holger Marschall (Gitarre)

21.00 UHR

**Haus St. Ambrosius
Pavillongarten**

30 Min.
21.45
50 Pers.
Konzertsaal im Haus

Youkali – Songs von Kurt Weill

„Musik hat die Macht, die Menschen zusammenzubringen, sie zu vereinen, in einer Welt, die zu oft von Konflikten und Trennungen zerrissen wird.“ (Kurt Weill)

Katharina Gruber (Gesang)
Christian Gruber (Gitarre)



Hotelturm, Dorint

34. Stock (Aufzug)
30 Min.
60 Pers.

Lesung aus „Radio Sarajevo“ von Tijan Sila

Als im April 1992 der Krieg beginnt, ist der Autor nur zehn Jahre alt, doch bis heute kann er sich an den Geruch von Sprengstoff erinnern.

Jannis Roth (Schauspieler am Staatstheater Augsburg)

Kleiner Goldener Saal

25 Min.
20.15
320 Pers.

Power of Peace

Ungetrübte Lebensfreude und Zeit für innere Sammlung: Das Positive der Friedenszeit in einer orchestralen Eigenkomposition.

International Music Ensemble Augsburg (IMEA): Studierende der Instrumentalklassen am LMC, Franz-Jochen Herfert (Komposition, Leitung)

Kunstverein im Holbeinhaus

30 Min.
19.45
15 Pers.

„Talk to me“ – Führung

Ausstellung von Julia Haugeneder und Magdalena Kreinecker rund um das feministische Konzept der „Consciousness-raising Groups“.

Kunstverein Augsburg e. V.



Leopold-Mozart-Haus

30 Min.
19.45
15 Pers.

Augsburger 4 life – Führung

Leopold Mozart hatte zeitlebens das Bürgerrecht und ließ es sogar zweimal vom Rat der Stadt bestätigen.

Simon Pickel (Leiter Mozartfest Augsburg)

Lettl-Museum

30 Min.
22.00
80 Pers.

„Lean on me“

Der Soundtrack für eine bessere Welt aus Pop, Jazz und Gospel.

Heinz Frommeyer (Piano),
Titilayo Adedokin (Gesang)

Maximilianmuseum

30 Min.
19.30
20 Pers.
Café

Elias Holl, protestantischer „Märtyrer“? – Führung

Gleich zweimal wurde der berühmte Stadtbaumeister seines Amts enthoben – einzig auf Grund seiner Konfession.

Dr. Karin Perz (Kunstsammlungen und Museen)

Moritzsaal

30 Min.
21.45
180 Pers.

Unfolding E-Motions

Eine tänzerische Reise durch Emotionen in Klang und Bewegung, von Chopin bis Sinatra, auf der Suche nach greifbarer Harmonie.

Kevin Witzenberger (Ballettsolist), Johanna Weber (Piano, Tanz)

21.00 UHR

Neue Galerie im Höhmannhaus

30 Min.
20.00
30 Pers.

Frau Backes und die Lage der Nation – Kabarett

Die Kabarettistin, besser bekannt als Hilde Becker aus der Kultserie „Familie Heinz Becker“ schlüpft in die Rolle von Frau Backes: Hinter Kassengestellbrille und in gewagtem Kittelschürzen-Look liefert sie ihre eigensinnig pointierte Einschätzung zur Lage der Nation.

Alice Hoffmann (Kabarett)

Philippine-Welser-Straße

bis ca. 22 Uhr

Skryf – Spuren des Friedens aus Sand auf Augsburger Pflaster

Der Sandschreiber Skryf des Künstlers Gijs van Bon hinterlässt einen Strom von Buchstaben. Ganz langsam und bedächtig versieht er die Philippine-Welser-Straße mit Friedensbotschaften, die aber leider der Vergänglichkeit ausgesetzt sind.

Gijs van Bon (Niederlande)

Schaezlerpalais

30 Min.
22.00
20 Pers.
Foyer im 1. Stock

Künstlerische Freiheit im Barock und heute – Führung

Werke von Sam Taylor Woods, Tracey Emin und Damien Hirst treffen auf barocke Gemälde und zeigen überraschende Ähnlichkeiten.

Lubava Ilyenko (Kunstsammlungen und Museen)

St. Anna

30 Min.
19.30
400 Pers.

Orgelmusik zu vier Händen und Füßen

Gustav Adolf von Merkel, Edward Elgar, Piotr Tschaikowsky und Christian Kunkel.

Maria Heidecker, Johannes Eppelein (St. Anna)

Thalia Kaffeehaus

30 Min.
22.00
80 Pers.

What about peace ?

Lili Marleen mit Bertolt Brecht in Friedensmission: Ein eigenwilliger Mix aus Jazz, Rock und Latin, verbunden mit literarischen Texten.

JazzBreak & Sieglinde Hahn (Gesang): Michael Steyer (Piano), Christian Döb (Saxophon), Dieter Zimmermann (Bass), Daniel Fischer (Schlagzeug)

Welterbe Info-Zentrum

30 Min.
20.00
30 Pers.

„Sound of Silence“

und andere Lieder und Friedensbotschaften für Gitarre solo sowie Werke von Ludovico Einaudi, Yann Tiersen, Antonio Carlos Jobim u.a.

Wassily Frank (Gitarre)

Zentrum für Gegenwarts-kunst im Glaspalast | H2

30 Min.
19.00
20 Pers.

NEW CONNECTIONS – Führung

Die aktuelle Ausstellung mit Highlights aus drei Augsburger Sammlungen – ein Wechselspiel flüchtiger Lichteffekte, intensiver Farbflächen und räumlicher Illusionen

Bettina Kohlen (Kunstsammlungen und Museen)



21.15 UHR

Evang. St. Ulrich

30 Min.
22.00
300 Pers.

Foveamus Pacem – Lasst uns den Frieden fördern

Chorsätze von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Rheinberger, Billy Joel, Oliver Gies u.a.

Collegium Vocale Friedberg, Bernd-Georg Mettke (Leitung)

Glaspalast | BBK-Galerie

30 Min.
20.00
60 Pers.

Friedenstaube

Was ist Frieden? Ist er die Stille nach dem Sturm? Oder ist er ein Anfang – in uns selbst? Lasst uns tanzen, für das, was uns verbindet.

Kathrin Knöpfle (Zeitgenössischer Tanz)

Hep Cat Club im Helio Center

Zugang über Gleis 1, D-E

30 Min.
22.15, 23.15
150 Pers.



Swingende Botschaften des Friedens in stürmischen Zeiten

Amerikanischer Swing der 1930er Jahre erinnert mit Virtuosität an die großen Combo-Besetzungen der Swing-Ära à la Benny Goodman Trio.

David Hermlin Trio:

David Hermlin (Gesang, Schlagzeug),

Lorenzo Baldasso (Klarinette),

Sascha Kommer (Piano)

Kresslesmühle

30 Min.
22.00
120 Pers.

Synergy

Das Neo-Soul-Quartett rund um Songwriterin Noomi Mae Coleman vereint moderne Jazz-Einflüsse, Soul Grooves und R'n'B.

NOOMAE: Lukas Langguth (Piano), Jonas Heck (Schlagzeug),

Sebastian Lohmar (Bass), Noomi Mae Coleman (Gesang)

Rokokosaal der Regierung von Schwaben

30 Min.
22.00
120 Pers.

„Sag mir, wo die Blumen sind“

Ein dramaturgischer Bogen von Pete Seegers Antikriegshymne bis zum zuversichtlichen „Morgen“ von Richard Strauss.

Ensemble Kyria: Friederike Mauss (Sopran), Angelika Löw-Beer (Violine),

Kirill Kvetniy (Piano)

Römerlager

30 Min.
20 Pers.

Auch ein Soldat muss essen! – Führung

Wie sich ein Militärlager in einen Handelsknotenpunkt verwandelt.

Dr. Christina von Berlin (Kunstsammlungen und Museen)

21.15 UHR

Rotes Tor

25 Min.
19.45
150 Pers.

Handreichung

Mit Vertrauen und Kraft – Hand in Hand – zeigen die zwei Schwestern aus Augsburg beeindruckende Artistik am Boden und am Vertikaltuch.

Hand in Hand-Luftakrobatik Duo:
Theresa und Simone Schäfer



Schaezlerpalais

30 Min.
22.15
20 Pers.
Foyer im 1. Stock

FriedensKunst – Führung

Die Spuren des Religionsfriedens in den Kunstwerken des Schaezlerpalais.

Judith Kühne (Kunstsammlungen und Museen)

Stadtmetzg

30 Min.
20.15
50 Pers.

Brücken – Köprüler – Γέφυρες

Kemençe (Istanbuler Schoßgeige) und Zither (ital.: cetra) schlagen musikalische Brücken zwischen Orient und Okzident.

KemenÇetra: Dimitrios Maragakis (Kemençe), Michael Bernreuter (Diskantzither)

21.30 UHR

Antoniuskapelle

30 Min.
20.45
60 Pers.

Dona nobis pacem

Palestrinas Missa „Aeterna Christi Munera“ sowie Motetten von Michael Haller, Engelbert Humperdinck, Siegfried Fietz u. a.

QuintenZirkel: Constantin Wolff (Tenor, Countertenor), Markus Plischke (Tenor), Dominik Wolff (Bariton), Sebastian Fischer (Bass)

Basilika St. Ulrich und Afra

30 Min.
10 Pers.

Mit Fried und Freud fahr ich dahin

Von Stücken der Renaissance von Palestrina und Heinrich Schütz über Romantisches von Johannes Brahms und Charles Villiers Stanfords, Max Reger und Hugo Distler bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen u. a. von Colin Mawby und Arvo Pärt.

Domchor Augsburg, Domkapellmeister Stefan Steinemann (Leitung)

Brechthaus

30 Min.
20.45
30 Pers.

Krieg und Frieden

Antikriegslieder und Texte von Brecht, Mühsam, Tucholsky u. a.

Theaterwerkstatt Augsburg: Matthias Klösel (Schauspiel, Gesang), Tom Gratza (Piano)

21.30 UHR

Drei Kaiser

30 Min.
20.45
60 Pers.

Federflug

Walter Rabls „Vier Lieder op 5“ trifft auf „Die Feder“ vom Augsburger Komponisten Tom Jahn über einen Text von Emil Greiter.

Trio Vagabond: Cornelius Müller (Klarinette), Paul Breyer (Piano), Emil Greiter (Gesang)

Fugger und Welser Erlebnismuseum

30 Min.
19.15, 20.00
15 Pers.

Kein Frieden in Tirol – die Bergknappenaufstände 1525 – Führung

Die Auswirkungen, die die Übernahme der Tiroler Bergwerke durch die Fugger-Firma auf die Menschen vor Ort hatte – und was das alles mit Luther zu tun hat.

Guides des Fugger und Welser Erlebnismuseums

Fuggerei Leonhardskapelle

30 Min.
20.45
40 Pers.

Roter Frieden – AbendRot

Neue Musik, Lyrik und Bild: Vom Kriegsrot bei John McCrae, Georg Trakl und Wolfgang Bächler und in den Bildern von Käthe Kollwitz.

Martyn Schmidt (Rezitation, Moderation), Stefan Barcsay (Klassikgitarre)

Grandhotel Cosmopolis

30 Min.
22.30
50 Pers.

Sudan resists!

Die sudanesische, queere und politisch aktive Lubna Alabdallah erzählt mit Visuals, sudanesischen Liedern und ihren eigenen Erfahrungen vom Widerstand im Sudan während der Revolution 2019.

Meshwar Mixtapes: Lubna Alabdallah (Berlin)



Handwerkermuseum

30 Min.
19.30, 20.30
15 Pers.

Schmuckkästchen des Schwäbischen Handwerks

Das Museum feiert sein 40-jähriges Jubiläum an diesem Abend mit verschiedenen Aktionen, u. a. einer Foto-Zeitreise-Ausstellung.

Mitarbeitende des Schwäbischen Handwerkermuseums

Hotelturm, Dorint

34. Stock (Aufzug)
bis 23.00 jederzeit

Golden Record Studio

Hier können eigene Bilder, Texte und Sounds in die Zukunft geschickt werden. Archiviert im Stadtarchiv für zukünftige Generationen und in 500 km Höhe über der Erde für extraterrestrisches Leben.

matthaei&konsorten

21.30 UHR

Jazzclub

30 Min.
22.15
100 Pers.



Peaceful Coexistence

Musik im Geiste des von Kontrabassist Charlie Haden gegründeten „Liberation Music Orchestra“ macht gleichberechtigtes Miteinander erlebbar.

Free(dom) Jazz Octet: Johannes Ochsenbauer (Kontrabass), Jan Kiesewetter (Saxophon), Kay Fischer (Saxophon), Andreas Unterreiner (Trompete), Mathias Götz (Posaune), Marco Netzbandt (Piano), Paul Brändle (Gitarre), Tilman Herpichböhm (Schlagzeug)

Klosterkirche Maria Stern

30 Min.
20.45
60 Pers.

„Trödelmarkt der Träume“ von Michael Ende

Lieder und Gedichte von Helden, Glück, vom Stillschweigen und der Anderwelt.

Duo Kristen-Wiencke: Birgit Kristen (Gitarre), Manuel Wiencke (Gesang, Violine, Arrangement)

Leopold-Mozart-Haus

30 Min.
20.30
30 Pers.

Im Tanz verbunden

Vom temperamentvollen Tango über die Leichtigkeit des Wiener Walzers, bis zu pulsierenden Grooves Lateinamerikas.

DUO M: Michaela Butz (B-Klarinette), Michael Wurzer (Bassklarinette)

Maxpassage

30 Min.
20.00
30 Pers.

Meditationes

Marius Simon Müller erschafft im intuitiven Spiel auf dem Klangkörper Hang einen lebendigen und beruhigenden Klangfluss.

Marius Simon Müller (Freies Integrales Hang)

Schaezlerpalais

Haberstockzimmer 2. OG

30 Min.
23.00
30 Pers.

Das Unvergängliche des Augenblicks

Neue Texte von und mit dem Augsburger Autor, die #friedengestalten als Ausdruck von Sehnsucht nach Mit- und Füreinander beschreiben.

Knut Schafflinger (Autor)

S-Planetarium

30 Min.
19.30
70 Pers.

Sie kommen in Frieden? – Planetariumsshow

Sind wir allein im Weltall? Wird die wissenschaftliche Suche nach außerirdischen Leben irgendwann erfolgreich sein?

Dr. Ines Kaiser-Bischoff (S-Planetarium)

Platzkarten eine halbe Stunde vor Beginn an der S-Planetariumskasse erhältlich

Zentrum für Gegenwarts-kunst im Glaspalast | H1

30 Min.
20.00
20 Pers.

Susanne Junker: SO WHAT! – Führung

30 Jahre künstlerisches Schaffen der in Paris lebenden Künstlerin und Fotografin zwischen Schönheitszwang und feministischer Perspektive.

Katharina Leitl (Kunstsammlungen und Museen)



21.45 UHR

Augustanasaal

30 Min.
22.30
150 Pers.

Meditative Miniaturen

Kleine, minimalistische Werke auf Marimba, Vibraphon, Glockenspiel und Perkussion verschmelzen zu meditativen Klängen.

SAFARI: Joachim Holzhauser, Harry Alt, Stefan Brodte, Sebastian Hausl (Perkussion)

Brunnenhof im Zeughaus

30 Min.
21.00
200 Pers.
Musiksaal im Haus

„Nothing comes from violence and nothing ever could“

Songwriter werden zu Friedensbotschaftern mit ihren ikonischen Liedern – ein Querschnitt von Boris Vian bis Sting.

todo mundo: Barbara Frühwald (Gesang), Katja Zeitler (Gitarre), Kerstin Schnupp (Klarinette, Tenorsaxofon), Peter Salger (Posaune), Ute Hitzler (Bass, Gesang), Manfred Blaas (Schlagzeug)

Haus St. Ambrosius Pavillongarten

30 Min.
21.00
50 Pers.
Konzertsaal im Haus

Youkali – Songs von Kurt Weill

„Musik hat die Macht, die Menschen zusammenzubringen, sie zu vereinen, in einer Welt, die zu oft von Konflikten und Trennungen zerrissen wird.“ (Kurt Weill)

Katharina Gruber (Gesang), Christian Gruber (Gitarre)

Hep Cat Club im Helio Center

Zugang über Gleis 1, D-E
30 Min.
22.45
150 Pers.



Hep Cat Club Tanz-Show

Mitreißende Moves des Charleston, I egendärer Lindy Hop und moderner West Coast Swing – eine Zeitreise durch die Geschichte des Swing-Tanzes, mit der ein oder anderen Überraschung.

Tänzerinnen und Tänzer des Hep Cat Club

Kunstverein im Holbeinhaus

30 Min.
22.30
30 Pers.

Manuel M. Ponce und Octavio Paz – Botschafter des Friedens

Text und Musik zu den wichtigsten Friedensbotschaftern Mexikos.

Molina Guitar Duo: Isabella Selder, Santiago Molina Gimbernát (Gitarren)

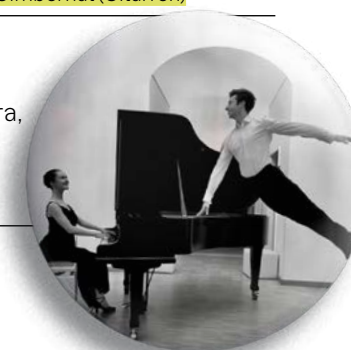
Moritzsaal

30 Min.
21.00
180 Pers.

Unfolding E-Motions

Eine tänzerische Reise durch Emotionen in Klang und Bewegung, von Chopin bis Sinatra, auf der Suche nach greifbarer Harmonie.

Kevin Witzenberger (Ballettsolist), Johanna Weber (Piano, Tanz)



21.45 UHR

Schaezlerpalais, Festsaal

30 Min.
20.45
120 Pers.

„Deutschland grünt und blüht im Friede“

von Telemann, Beethovens „Arie des Florestan“ aus der Oper Fidelio, Ausschnitte aus Haydns Konzert für Oboe und Orchester u.a. Werke.
Raumklang 5.1: Ludwig Hornung (Violine), Anna Kritsina (Violine), Judith Klins (Viola), Hartmut Tröndle (Cello), Daniela Reuschlein (Kontrabass), Anselm Wohlfarth (Oboe)

St. Anna

30 Min.
20.15
400 Pers.

Träum den unmöglichen Traum

Chormusik von Arvo Pärt, Michael John Trotta, Bruno Coulais, Steven Schwartz u.a., sowie irische Volksweisen und eigene Arrangements.
Coro degli Angeli Frauenvokalensemble, Elisabeth Haumann-Sommerer (Leitung), Charlotte Reng (Moderation)

AUGS BURGER CHOR NACHT

FRIEDEN
BEWAHREN

SINGT FÜR DEN FRIEDEN
19. JULI 2025 | 17 – 23 UHR

22.00 UHR

Barfüßerkirche

30 Min.
21.00
60 Pers.

„Blue Skies“

von Irving Berlin und bekannte und unbekannte Stücke von Karl Jenkins, Mike Curtis, Slava Kazykin u.a. arrangiert für Klarinetten.
Airding4reeds: Markus Renhart (Klarinette), Ulf Kiesewetter (Klarinette), Claudia Hirsch (Klarinette), Frank Strodel (Bassklarinette)

Diözesanmuseum St. Afra, Glashalle

30 Min.
22.45
150 Pers.

Unvollkommen und (trotzdem) genau richtig

Das Nichtperfekte und Unerwartete, das Knirschen und die eigene Unzulänglichkeit annehmen können – für den inneren Frieden.
Trio Tinnabuli: Katharina Schweiger, Angelika Man (Flöten), Stefanie Polifka (Harfe)



Evang. St. Ulrich

30 Min.
21.15
300 Pers.

Foveamus Pacem – Lasst uns den Frieden fördern

Chorsätze von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Rheinberger, Billy Joel, Oliver Gies u. a.
Collegium Vocale Friedberg, Bernd-Georg Mettke (Leitung)

Hotelturm, Dorint

34. Stock (Aufzug)
30 Min.
60 Pers.

„Niemals Gewalt!“ von Astrid Lindgren – Lesung

Basierend auf ihrer Rede anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 1978 erweitert sich der Text zu einem kraftvollen Plädoyer gegen Gewalt.
Sarah Grünig (Schauspielerinnen am Staatstheater Augsburg)

Kleiner Goldener Saal

45 Min.
320 Pers.

Klänge des Friedens

Beethovens „Coriolan-Ouvertüre“ trifft auf die im ersten Weltkrieg entstandene und uraufgeführte „Symphonie classique“ von Prokofjew.
Akademisches Orchester Augsburg, Andreas Pascal Heinzmann (Leitung)



Kresslesmühle

30 Min.
21.15
120 Pers.

Synergy

Das Neo-Soul-Quartett rund um Songwriterin Noomi Mae Coleman vereint moderne Jazz-Einflüsse, Soul Grooves und R'n'B.
NOOMAE: Lukas Langguth (Piano), Jonas Heck (Schlagzeug), Sebastian Lohmar (Bass), Noomi Mae Coleman (Gesang)



Lettl-Museum

30 Min.
21.00
80 Pers.

„Lean on me“

Der Soundtrack für eine bessere Welt aus Pop, Jazz und Gospel.
Heinz Frommeyer (Piano), Titilayo Adedokin (Gesang)

22.00 UHR

Maximilianmuseum

Viermetzhof

30 Min.
23.00
80 Pers.

Durch die Stürme des Lebens

Eine Reise durch die musikalischen Farben des Lebens, mit Melodie, Klang, Gesang und Tönen im Herzen der Weltmusik.
Al Mar: Belinda Schwarz (Gesang), Manfred Heisler (Gitarre), Nikolaus Konstantikakis (Klanginstrumente), Rüdiger Maul (Perkussion), Hannah Steinle (Altsaxophon, Cello)

Rokokosaal der Regierung von Schwaben

30 Min.
21.15
120 Pers.

„Sag mir, wo die Blumen sind“

Ein dramaturgischer Bogen von Pete Seegers Antikriegshymne bis zum zuversichtlichen „Morgen“ von Richard Strauss.
Ensemble Kyria: Friederike Mauss (Sopran), Angelika Löw-Beer (Violine), Kirill Kvetniy (Piano)

Schaezlerpalais

30 Min.
21.00
20 Pers.
Foyer im 1. Stock

Künstlerische Freiheit im Barock und heute – Führung

Werke von Sam Taylor Woods, Tracey Emin und Damien Hirst treffen auf barocke Gemälde und zeigen überraschende Ähnlichkeiten.
Lubava Illyenko (Kunstsammlungen und Museen)

Thalia Kaffeehaus

30 Min.
21.00
80 Pers.

What about peace ?

Lili Marleen mit Bertolt Brecht in Friedensmission: Ein eigenwilliger Mix aus Jazz, Rock und Latin, verbunden mit literarischen Texten.
JazzBreak & Sieglinde Hahn (Gesang): Michael Steyer (Piano), Christian Döb (Saxophon), Dieter Zimmermann (Bass), Daniel Fischer (Schlagzeug)

22.15 UHR

Hep Cat Club im Helio Center

Zugang über Gleis 1, D-E
30 Min.
21.15, 23.15
150 Pers.

Swingende Botschaften des Friedens in stürmischen Zeiten

Amerikanischer Swing der 1930er Jahre erinnert mit Virtuosität an die großen Combo-Besetzungen der Swing-Ära à la Benny Goodman Trio.
David Hermlin Trio: David Hermlin (Gesang, Schlagzeug), Lorenzo Baldasso (Klarinette), Sascha Kommer (Piano)

Hl.-Geist-Kapelle

30 Min.
23.00
60 Pers.

„Daß Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen“

Ein poetisch-musikalisches Eintauchen in biblische Erzählungen.
Text will Töne: Karla Andrä (Sprache und Stimme), Tabea Gebauer (Stimme, Gesang, Orgel)

22.15 UHR

Jazzclub

30 Min.
21.30
100 Pers.

Peaceful Coexistence

Musik im Geiste des von Kontrabassist Charlie Haden gegründeten „Liberation Music Orchestra“ macht gleichberechtigtes Miteinander erlebbar.
Free(dom) Jazz Octet: Johannes Ochsenbauer (Kontrabass), Jan Kiesewetter (Saxophon), Kay Fischer (Saxophon), Andreas Unterreiner (Trompete), Mathias Götz (Posaune), Marco Netzbandt (Piano), Paul Brändle (Gitarre), Tilman Herpichböhm (Schlagzeug)

Leopold-Mozart-College of Music, Konzertsaal

30 Min.
23.15
200 Pers.

Love, Peace and Jazz

Was ist Frieden? Ein Zustand? Ein Gefühl? Ein Sehnsuchtsort? Eine poetische Spurensuche durch Songs aus Jazz und Pop.
Duo Schlesinger Lackerschmid: Stefanie Schlesinger (Gesang), Wolfgang Lackerschmid (Vibraphon)



Römerlager

30 Min.
20 Pers.

Pax Romana: Echt jetzt? – Führung

Der spätantike Siegesaltar und seine verworrene Geschichte.
Dr. Christina von Berlin (Kunstsammlungen und Museen)

Schaezlerpalais

30 Min.
21.15
20 Pers.
Foyer im 1. Stock

FriedensKunst – Führung

Die Spuren des Religionsfriedens in den Kunstwerken des Schaezlerpalais.
Judith Kühne (Kunstsammlungen und Museen)

Stadtmetzg

30 Min.
23.00
50 Pers.

Gläserne Friedensklänge

Musikalische Skizzen friedlicher Begebenheiten von Sabine Dobbertin, Wolfram Grad und Fred Schnaubelt am gläsernen Instrument zeigen wie zerbrechlich Frieden sein kann.
Sabine Dobbertin (Verrophon)

Thalia Kaffeehaus, Open Air

120 min.
120 Pers.

Cinema Paradiso – Kino unter freiem Himmel

Giuseppe Tornatores Klassiker – eine Liebeserklärung an große Gefühle und großes Kino als Straßenprojektion.
Thalia Kino

22.30 UHR

Antoniuskapelle

30 Min.
23.15
60 Pers.

Voices for Peace

Liebes- und Friedenslieder aus Film, Musical und Pop von ABBA bis Udo Jürgens und Enya.

AccorVoce: Michaela Gump (Sopran), Katharina Carapezza (Sopran), Barbara Weber (Sopran), Raoul Peters (Akkordeon)

Augustanasaal

30 Min.
21.45
150 Pers.



Meditative Miniaturen

Kleine, minimalistische Werke auf Marimba, Vibraphon, Glockenspiel und Perkussion verschmelzen zu meditativen Klängen.

SAFARI: Joachim Holzhauser, Harry Alt, Stefan Brodte, Sebastian Hausl (Perkussion)

Drei Kaiser

30 Min.
23.15
60 Pers.

Havenu Shalom Alechem

Jüdische Lieder rund um die Sehnsucht nach Frieden, ausgehend vom bekannten Volkslied, mit dem Wunsch nach Frieden für alle.

Duo Nefesch: Marjan und Olga Abramovitch (Gesang, Piano)

Grandhotel Cosmopolis

30 Min.
21.30
50 Pers.

Sudan resists!

Die sudanesische, queere und politisch aktive Lubna Alabdallah erzählt mit Visuals, sudanesischen Liedern und ihren eigenen Erfahrungen vom Widerstand im Sudan während der Revolution 2019.

Meshwar Mixtapes: Lubna Alabdallah (Berlin)

Hofgarten

30 Min.
23.30
50 Pers.

Masken, Mythen, Poesie

Ovids „Metamorphosen“ umgesetzt in einer schaurig-schönen Parkbespielung mit (UV-) Licht, Magie und lebendigen Masken.

Die Prinzenbude: Sandra Lienhard (Schauspiel und Regie)



Kunstverein im Holbeinhaus

30 Min.
21.45
30 Pers.

Manuel M. Ponce und Octavio Paz – Botschafter des Friedens

Text und Musik zu den wichtigsten Friedensbotschaftern Mexikos.

Molina Guitar Duo: Isabella Selder, Santiago Molina Gimbernat (Gitarren)

Moritzkirche

30 Min.
23.30
280 Pers.



Deep Drips

Tropfgeräusche aus verschiedenen Infusionsgeräten, elektronisch weiterverarbeitet und von Visuals begleitet, fügen sich zu einer meditativen und multimedialen Performance in der nächtlichen Kirche zusammen.

Tonal Shades: Tom Simonetti (Klangkunst), Jürgen Branz (Modularer Synthesizer), Tristan Huschke (Visualisierung)

22.30 UHR

Schaezlerpalais, Liebertzimmer

bis 24.00
40 Pers. zur selben Zeit

„Repeat after me“, 2024 – Installation

Die Installation, die auch schon auf der Biennale in Venedig zu sehen war, zeigt ukrainische Kriegsgeflüchtete, die verschiedene Kriegsgeräusche in einem skurrilen Karaokestudio nachahmen.

Open Group (Ukraine)

S-Planetarium

30 Min.
20.30
70 Pers.

Frieden beginnt in und mit mir

Eigenkompositionen, Texte bekannter und unbekannter Autorinnen und Autoren und eine kurze Meditation unterm Sternenhimmel.

Anja Janosi (Lieder), Dr. Barbara Häckl (Vortrag)

Platzkarten eine halbe Stunde vor Beginn an der S-Planetariumskasse erhältlich

22.45 UHR

Basilika St. Ulrich und Afra

30 Min.
50 Pers.

„Zieht in Frieden eure Bahnen“ – Konzert bei Kerzenschein

A-cappella-Chormusik und festliche Bläsermusik.

Basilikachor St. Ulrich und Afra und Ulrichsbläser
Peter Bader (Orgel und Leitung)



Brunnenhof im Zeughaus

30 Min.
23.30
200 Pers.
Musiksaal im Haus

All you need is love

Einzigartige Stimme und groovige Sounds, ein Mix aus Welthits und eigenen Songs für Lebensfreude und Zusammenhalt.

KASHJA Quartett: Kashja Medjo (Gesang, Piano), Dariusz Sawel (Gitarre), Hermann Odoj (Bass), Fritz Rittmueller (Schlagzeug)

Diözesanmuseum St. Afra, Glashalle

30 Min.
22.00
150 Pers.

Unvollkommen und (trotzdem) genau richtig

Das Nichtperfekte und Unerwartete, das Knirschen und die eigene Unzulänglichkeit annehmen können – für den inneren Frieden.

Trio Tinnabuli: Katharina Schweiger, Angelika Man (Flöten), Stefanie Polifka (Harfe)

22.45 UHR

**Haus St. Ambrosius
Pavillongarten**
30 Min.
23.30
60 Pers.
Konzertsaal im Haus

Harmonische Seelenlust
Friedvolle Melodien der Romantik für Männerchor von Felix Mendelssohn-Bartoldy, Max Reger und Friedrich Silcher und weiteren Komponisten verleihen der Musik Tiefe und Schönheit.
Männerensemble der Augsburger Domsingknaben
Domkapellmeister Stefan Steinemann (Leitung)

Hep Cat Club
Zugang über Gleis 1, D-E
30 Min.
21.45
150 Pers.

Hep Cat Club Tanz-Show
Mitreißende Moves des 1920er Jahre Charleston, legendärer Lindy Hop und moderner West Coast Swing – eine Zeitreise durch die Geschichte des Swingtanzes, mit der ein oder anderen Überraschung.
Tänzerinnen und Tänzer des Hep Cat Club

Kresslesmühle
30 Min.
23.30
120 Pers.

Songs of Freedom
Vollgas-Energie des Bluegrass und feurige Leidenschaft des Rock'n'Roll. Eine tanzbare Achterbahnfahrt zum Abschluss des Abends.
The Boom Chuck Hollers: Ryan Donahue (Kontrabass), Loco Joe (Gitarre, Gesang), Hauke Marquard (Violine), Michael Sappington (Mandoline, Gesang)



Moritzsaal
30 Min.
23.30
180 Pers.



Alter Ego – getanzte Suche nach innerem Frieden
Wenn das die Stimme im Kopf flüstert: „Was bleibt, wenn die Lichter ausgehen?“ Eine vertanzte Geschichte zwischen Liebe fürs Rampenlicht und dem, was am Ende wirklich zählt.
Dan's Company: Annabella Held und Daniel Zabo (Gesang, Tanz), Anna Grill, Nicole Asmus, Nina Ingiliz, Julia Raiss, Julia Redder, Sophia und Luisa Mattler, Helen Schmitt, Antonia Katzenberger, Selina Ruef (Tanz), Manuel Schwirtz (Gesang), Markus Guth und Elisabeth Haumann (Piano), Peter Granetzny (Perkussion), Dorothea Zelinsky (Violine), Marian Semm (Bass)

Schaezlerpalais, Festsaal
30 Min.
23.30
120 Pers.

Die heiße Schlacht der schönen Töne, Episode II
Duette und Duelle barocker Meister aus dem 18. Jahrhundert für, mit und gegen Sopran, Mezzo, Violine und Pianoforte.
Anne Steffens (Sopran), Vanessa Fasoli (Mezzosopran), Senta Kraemer (Violine), Stephanie Knauer (Pianoforte)

St. Anna
30 Min.
23.30
400 Pers.

Peace Piece
Bill Evans ikonisches Piano-Solo und Stücke zwischen Jazz, Klassik und New Classic von Frank Bridge, Bach und Ludovico Einaudi.
DUE STELLE: Lysander Francescatti (Cello), Iris Lichtinger (Piano)

23.00 UHR

HL.-Geist-Kapelle
30 Min.
22.15
60 Pers.

„Daß Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen“
Ein poetisch-musikalisches Eintauchen in biblische Erzählungen.
Text will Töne: Karla Andrä (Sprache, Stimme), Tabea Gebauer (Stimme, Gesang, Orgel)

**Maximilianmuseum,
Viermetzhof**
30 Min.
22.00
80 Pers.

Durch die Stürme des Lebens
Eine Reise durch die musikalischen Farben des Lebens, mit Melodie, Klang, Gesang und Tönen im Herzen der Weltmusik.
Al Mar: Belinda Schwarz (Gesang), Manfred Heisler (Gitarre), Nikolaus Konstantikakis (Klanginstrumente), Rüdiger Maul (Perkussion), Hannah Steinle (Altsaxophon, Cello)

**Schaezlerpalais
Haberstockzimmer 2. OG**
30 Min.
21.30
30 Pers.

Das Unvergängliche des Augenblicks
Neue Texte von und mit dem Augsburger Autor, die #friedengestalten als Ausdruck von Sehnsucht nach Mit- und Füreinander beschreiben mit musikalischer Umrahmung.
Knut Schaffinger (Autor), Ruth Rossel (Cello)



Stadtmetzger
30 Min.
22.15
50 Pers.

Gläserne Friedensklänge
Musikalische Skizzen friedlicher Begebenheiten von Sabine Dobbertin, Wolfram Grad und Fred Schnaubelt am gläsernen Instrument zeigen wie zerbrechlich Frieden sein kann.
Sabine Dobbertin (Verrophon)

**Thalia Kaffeehaus,
Open Air**
noch 75 min.
Start um 22.15



Cinema Paradiso – Kino unter freiem Himmel
Giuseppe Tornatores Klassiker – eine Liebeserklärung an große Gefühle und großes Kino als Straßenprojektion.
Thalia Kino

23.15 UHR

Annahof

60 Min.
19.00
200 Pers.

Wir treffen uns im Paradies – Straßentheater

Seit Tagen gleitet eine Holzkiste suchend durch die Fremde, um an einem Ort zu landen. Sprachlose Gestalten schlüpfen fragend aus ihr heraus. Eine beeindruckende Geschichte von Flucht, Ankunft, Ängsten und Hoffnungen in einer theatralen Collage aus Maskenspiel, Stimmen und Installation.

TheatreFragile (Berlin) mit dem Anglistentheater der Universität Augsburg



Antoniuskapelle

30 Min.
22.30
60 Pers.

Voices for Peace

Liebes- und Friedenslieder aus Film, Musical und Pop von ABBA bis Udo Jürgens und Enya.

AccorVoce: Michaela Gump (Sopran), Katharina Carapezza (Sopran), Barbara Weber (Sopran), Raoul Peters (Akkordeon)

Drei Kaiser

30 Min.
22.30
60 Pers.

Havenu Shalom Alechem

Jüdische Lieder rund um die Sehnsucht nach Frieden, ausgehend vom bekannten Volkslied, mit dem Wunsch nach Frieden für alle.

Duo Nefesch: Marjan und Olga Abramovitsch (Gesang, Piano)

Evang. St. Ulrich

35 Min.
300 Pers.



Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia Concertante, Es-Dur, KV 364

Bis vor 100 Jahren noch ein echter Geheimtipp, bis u.a. auch Fritz Kreisler das Stück in die Hand nahm. Jetzt kennt man das spannende Stück für Solo-Viola und Solo-Violine sogar aus verschiedenen Filmmusiken u.a. von Jenseits von Afrika.

Augsburger Kammerorchester
Simon Luethy (Violine), Carla Guillén García (Viola)
Bernd-Georg Mettke (Leitung)

Hep Cat Club im Helio Center

Zugang über Gleis 1, D-E

30 Min.
21.15, 22.15
150 Pers.

Swingende Botschaften des Friedens in stürmischen Zeiten

Amerikanischer Swing der 1930er Jahre erinnert mit Virtuosität an die großen Combo-Besetzungen der Swing-Ära à la Benny Goodman Trio.

David Hermlin Trio: David Hermlin (Gesang, Schlagzeug), Lorenzo Baldasso (Klarinette), Sascha Kommer (Piano)

23.15 UHR

Jazzclub

30 Min.
24.00
100 Pers.

It takes four to tango

Eine musikalisch lustvolle Reise durch die Geschichte des Tango, eine Geschichte von Migration und gelingender Integration.

Quarteto Tocar: Gregor Holzapfel (Gitarre), Martin Franke (Violine), Stefan Schwab (Klarinette), Herbert Engstler (Kontrabass)



Kleiner Goldener Saal

30 Min.
320 Pers.

What a wonderful world!

Geistliche Stücke vom Bangen und Beten für den Frieden neben Stücken, die die ganze Welt umarmen möchten wie Mr. Blue Sky.

Chor der Technischen Hochschule Augsburg,
Leo Marsagischwili (Violine), Raphael Wersin (Cello),
Michael Wersin (Piano), Veronika Wersin (Leitung)

Leopold-Mozart-College of Music, Konzertsaal

30 Min.
22.15
200 Pers.

Love, Peace and Jazz

Was ist Frieden? Ein Zustand? Ein Gefühl? Ein Sehnsuchtsort? Eine poetische Spurensuche durch Songs aus Jazz und Pop.

Duo Schlesinger Lackerschmid: Stefanie Schlesinger (Gesang),
Wolfgang Lackerschmid (Vibraphon)

Rokokosaal der Regierung von Schwaben

45 Min.
120 Pers.



Freiheit – ein geträumtes Ideal?

Klassische Meisterwerke treffen auf die Uraufführung der Kunstlieder von Carolyn Steinberg und Ljiljana Winkler, die moderne Klangwelten mit poetischen Texten verweben und dabei stets auf der Spur der „Freiheit“ sind.

Ljiljana Winkler (Sopran), Saori Anraku (Piano),
Takuro Okada (Cello)

23.30 UHR

Brunnenhof im Zeughaus

30 Min.
22.45
200 Pers.
Musiksaal im Haus

All you need is love

Einzigartige Stimme und groovige Sounds, ein Mix aus Welthits und eigenen Songs für Lebensfreude und Zusammenhalt.

KASHJA Quartett: Kashja Medjo (Gesang, Piano), Dariusz Sawel (Gitarre), Hermann Odoj (Bass), Fritz Rittmueller (Schlagzeug)



Grandhotel Cosmopolis

120 Min.
50 Pers.

Nordafrikanische Beats

DUMTAKs DJ-Sets zelebrieren das kulturelle Erbe Nordafrikas und des Nahen Ostens und die Kraft der Musik, Grenzen und Generationen zu überwinden und ein Gefühl der Zugehörigkeit und Inklusivität auf der Tanzfläche zu schaffen.

DJ DUMTAK

Haus St. Ambrosius Pavillongarten

30 Min.
22.45
50 Pers.
Konzertsaal im Haus

Harmonische Seelenlust

Friedvolle Melodien der Romantik für Männerchor von Felix Mendelssohn-Bartoldy, Max Reger und Friedrich Silcher und weitere Komponisten verleihen der Musik Tiefe und Schönheit.

Männerensemble der Augsburger Domsingknaben,
Domkapellmeister Stefan Steinemann (Leitung)

Hofgarten

30 Min.
22.30
50 Pers.

Masken, Mythen, Poesie

Ovids „Metamorphosen“ umgesetzt in einer schaurig-schönen Parkbespielung mit (UV-) Licht, Magie und lebendigen Masken.

Die Prinzenbude: Sandra Lienhard (Schauspiel, Regie)

Kresslesmühle

60 Min.
22.45
120 Pers.

Songs of Freedom

Vollgas-Energie des Bluegrass und feurige Leidenschaft des Rock'n'Roll. Eine tanzbare Achterbahnfahrt zum Abschluss des Abends.

The Boom Chuck Hollers: Ryan Donahue (Kontrabass), Loco Joe (Gitarre, Gesang), Hauke Marquard (Violine), Michael Sappington (Mandoline, Gesang)

Moritzkirche

30 Min.
22.30
280 Pers.

Deep Drips

Tropfgeräusche aus verschiedenen Infusionsgeräten, elektronisch weiterverarbeitet und von Visuals begleitet, fügen sich zu einer meditativen und multimedialen Performance in der nächtlichen Kirche zusammen.

Tonal Shades: Tom Simonetti (Klangkunst),
Jürgen Branz (Modularer Synthesizer), Tristan Huschke (Visualisierung)

23.30 UHR

Moritzsaal

30 Min.
22.45
180 Pers.

Alter Ego – getanzte Suche nach innerem Frieden

Wenn die Stimme im Kopf flüstert: „Was bleibt, wenn die Lichter ausgehen?“ Eine vertanzte Geschichte zwischen Liebe fürs Rampenlicht und dem, was am Ende wirklich zählt.

Dan's Company, Dan Zabo (Leitung)

Schaezlerpalais, Festsaal

30 Min.
22.45
120 Pers.

Die heiße Schlacht der schönen Töne, Episode II

Duette und Duelle barocker Meister aus dem 18. Jahrhundert für, mit und gegen Sopran, Mezzo, Violine und Piano.

Anne Steffens (Sopran), Vanessa Fasoli (Mezzosopran), Senta Kraemer (Violine),
Stephanie Knauer (Piano)

St. Anna

30 Min.
22.45
400 Pers.

Peace Piece

Bill Evans ikonisches Piano-Solo und Stücke zwischen Jazz, Klassik und New Classic von Frank Bridge, Bach und Ludovico Einaudi.

DUE STELLE: Lysander Francescatti (Cello), Iris Lichtinger (Piano)

23.45 UHR

Thalia Kaffeehaus

90 Min.
80 Pers.

Horace – Peace – Silver

Seit Jahren organisiert Harry Alt den jazzigen Ausklang im Thalia mit Klassikern aus 100 Jahren Jazz. Dieses Jahr holt er seine Kollegen vom Theater Ingolstadt nach Augsburg.

Harry&Friends:

Harry Alt (Schlagzeug), Daniel Mark Eberhard (Piano),
Tobi Hofmann (Trompete), Dieter Holesch (Gitarre),
Lui Leininger (Bass)





24.00 UHR



Grandhotel Cosmopolis

🕒 noch 90 Min.
👤 50 Pers.

Nordafrikanische Beats

DJ DUMTAK zelebriert das kulturelle Erbe Nordafrikas und des Nahen Ostens, um die Kraft der Musik, Grenzen und Generationen zu überwinden.

DJ DUMTAK

Hep Cat Club im Helio Center

Zugang über Gleis 1, D-E

🕒 60 Min.
👤 150 Pers.

Die Nacht ausswingen

Late Night Ausklang mit feinsten Swing-Tunes von DJericho und Drinks an der Bar.

DJericho (DJ)

Jazzclub

🕒 60 Min.
🕒 23.15
👤 100 Pers.

It takes four to tango

Eine musikalisch-lustvolle Reise durch die Geschichte des Tango, eine Geschichte von Migration und gelingender Integration.

Quarteto Tocar

Kresslesmühle

🕒 noch 30 Min.
🕒 22.45
👤 120 Pers.

Songs of Freedom

Vollgas-Energie des Bluegrass und feurige Leidenschaft des Rock'n'Roll. Eine tanzbare Achterbahnfahrt zum Abschluss des Abends.

The Boom Chuck Hollers

Thalia Kaffeehaus, open air

🕒 noch 15 Min.
👤 10 Pers.

Cinema Paradiso – Kino unter freiem Himmel

Giuseppe Tornatores Klassiker - eine Liebeserklärung an große Gefühle und großes Kino als Straßenprojektion.

Thalia Kino

Thalia Kaffeehaus

🕒 noch 75 Min.
👤 80 Pers.

Horace – Peace – Silver

Harry Alt und seine Kollegen vom Theater Ingolstadt laden zum traditionellen Ausklang im Thalia.

Harry&Friends

swaxi fährt. Und ergänzt Bus & Tram.



Immer an deiner Seite



Preise:

VVK: 17 € / 15 € (ermäßigt)

AK: 19 € / 17 € (ermäßigt)

Ticketaufschlag

Eröffnungskonzert: 4 €

Ein ermäßigtes Ticket bekommt

- wer noch zur Schule geht, studiert, eine Ausbildung oder einen Freiwilligendienst macht
- wer Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe bezieht
- wer eine Schwerbehinderung hat (Begleitperson ist frei)

Kultursozialtickets für 1€ erhalten Sie
- mit einem Tafelausweis oder Ähnlichem
- als Geflüchtete oder Geflüchteter

Mit dem Nachweis von „swa City – Meine swa“
gibt es einen Rabatt in Höhe von 1€ auf
den regulären Kartenpreis Ihres Einzeltickets.
Kinder unter 10 Jahren bezahlen keinen Eintritt.

Vorverkauf: www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

- Bürger- und Touristinformation, Rathausplatz 1
- online: **langekunstnacht.de**
(2 € Gebühr pro Bestellung)
- telefonisch: 0761/88 84 99 99

Abendkasse (nur EC-Zahlung möglich):

Bürgerinfo am Rathausplatz, Kleiner Goldener
Saal, Schaezlerpalais, Maximilianmuseum,
Kresslesmühle, Evang. St. Ulrich,
St. Anna (Kreuzgang)

Einlassbändchen:

Das Ticket wird an den Abendkassen und an den
meisten Spielorten gegen ein Einlassbändchen
getauscht.

Programmänderungen vorbehalten.

Impressum:

Veranstalter: Kulturrat der Stadt Augsburg,
Projektleitung: Elke Seidel & Julia Lange //
Projektassistenz: Manuela Sedlmair // Marketing:
Fabian Schreyer // Gestaltung: KW NEUN Agentur
für Visuelle Kommunikation GmbH.

Bedingungen:

Mit dem Erwerb des Tickets erkennen die Gäste die folgenden
Bedingungen an: Das Ticket berechtigt zum Eintritt in alle Ver-
anstaltungsorte der „Langen Kunstnacht #friedengestalten“ –
für das Eröffnungskonzert um 18 Uhr gilt ein Extraticket. Während
der Aufführungen ist der Eintritt untersagt. Sollte wegen Über-
füllung oder aus anderen Gründen der Einlass durch das Per-
sonal verweigert werden, besteht kein Anspruch auf Rücker-
stattung des Ticketpreises. Bei Überfüllung kann ein Nachein-
lass gewährt werden, sobald wieder Raum für zusätzliche
Gäste vorhanden ist und es das Konzert nicht stört. Darüber
hinaus gelten die jeweiligen Hausordnungen der beteiligten
Institutionen. Das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen, Essen,
Tieren etc. in die Veranstaltungsräume ist meist untersagt. In
den Museen müssen große Taschen, Mäntel und Regen-
schirme an der Garderobe abgegeben werden. Das Ticket gilt
nicht für den ÖPNV.

Während der Kunstnacht werden durch den Veranstalter
Foto- und Filmaufnahmen erstellt. Gäste willigen durch den
Besuch der Veranstaltung in die unentgeltliche Verwendung
ihrer Bilder und Stimmen für Fotografien, Live-Übertragungen,
Sendungen und/oder Aufzeichnung von Bild und/oder Ton ein,
die in Zusammenhang mit der Veranstaltung erstellt werden,
sowie deren anschließende Verwertung in allen gegenwärtigen
und zukünftigen Medien und deren Verbreitung, auch digital
z.B. über das Internet. Die Einwilligung kann gemäß DSGVO
jederzeit widerrufen werden. Wenden Sie sich dazu bitte an
das Kulturrat der Stadt Augsburg.

Bildnachweis:

S.5: Freie Kunstakademie: Charlotte Krauss/ Herald: Daniel
Tröster/ S.6: Susanne Junker/ Norbert Kiening/ Jana Schröder/
BBK/ Walter Stöhrer/ Schöne Felder: Laura Jungfer// S.7: Gijs
van Bon/ hwk Schwaben/ Welterbe Infozentrum: Ruth Plössel/
Antonspründe: Jana Schwindel/ Fugger und Welser: Michael
Graessner/ matthaei&konsorten// S.8: Karin Bauer: Zwiß,
2025/ voyage: Fabian Schreyer/ Wolfgang Lettl: Der Rückweg,
1993/ Talk to me: J. Haugeneder, M. Kreinecker// S.9: Max54:
Patrizia Casagrande/ Sonic Bikes: bicophonics/ Schaezler-
palais: Achim Bunz/ Repeat: Open Group// S.11: Christina Bleier//
S.12,13: selbst// S.14: Christian Burkhardt// S.15: Periklis Liakakis/
Open Group// S.16: J. Warner: Frauke Wichmann/ Duo Augusta:
Jessica Reiner/ Tanz: F. Schreyer// S.17: Marco Scidà// S.19:
selbst// S.20: Schneeglückchen Fotografie// S.20: Tänzerin:
Jürgen Haas// L. Francescatti: Daniel Blaser/ K. Knöpfle: Jennifer
Rohrbacher// S.23: Michael Richter/ HH producties// S.24: Jessica
Reiner// S.27: selbst// S.28: Topias Epp// S.29: Käthe Kollwitz,
Nie wieder Krieg, 1924// S.30: Petra Fischer// S.31: Christoph
Franke/ J. Haugeneder, M. Kreinecker// S.32: selbst// S.33, 34,
35: selbst// S.36: selbst, S. Junker// S.37: F. Schreyer/ selbst//
S.39: Daniel Man/ Viktor Prüfer/ Nathalie Michels// S.41: Christian
Hartmann// S.42: selbst/ Arno Loeb/ selbst// S.43: selbst// S.44,
45: selbst/ Cinema Paradiso// S.46: selbst, Marco Borggreve//
S.47: selbst/ Tea Jagodic// S.48: selbst/ Arno Loeb// S.49, 50: selbst



Weil Kultur uns alle inspiriert.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt
sich die Stadtparkasse Augsburg seit jeher
verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen –
regional und bürgernah. Wir bringen mehr
Neugier in unsere Gesellschaft.



Stadtparkasse
Augsburg

Weil's um mehr als Geld geht.

Veranstalter:

Kulturamt der Stadt Augsburg
Bahnhofstraße 18 1/3 a, 86150 Augsburg
augsburg.de

Tickets:

VVK: 17 € / 15 € • AK: 19 € / 17 €

Ticketaufschlag Eröffnungskonzert: 4 €

Infos:

Telefon 0821/324 3251 • kunstnacht@augsburg.de

langekunstnacht.de

Sponsoren:



WIR SIND TEIL VOM



AUGSBURGER
STADTSOMMER

In Zusammenarbeit mit:



Universität Augsburg
Ludwig-Maximilians-
College of Music



Kloster Maria Stern
Augsburg



Diözesanmuseum
St. Afra Augsburg



Evang. St. Ulrich



maxgalerie



Pfarreiengemeinschaft
St. Ulrich und Afra/St.



Naturmuseum



DAS AUGSBURGER
WASSERSYSTEM
WELTERBE-STADT
AUGSBURG